UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 17 · Nummer 32
Donnerstag, 10. August 2017

Kleine „Siegpiraten“ auf den Spuren der Tier- und Pflanzenwelt

Schwarzbrot, Streuselkuchen und Flammkuchen backen und dabei die Getreidesorten kennenlernen zusammen mit Bäckermeister Hubert Brendebach (Wissen)

„Siegpiraten“ - mit den Füßen in die Wissener Sieg mit Graureiher, Kormoran und Hans-Jürgen Lichte vom BUND

- Lesen Sie weiter im Innenteil! -

Gesundheit und langes Leben

Ihr Wohlbefinden ist unser Job.

DEVK
VERSICHERUNGEN
GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Schöne Zähne sind ein gutes Gefühl

Die Zahnzusatzversicherungen der DEVK

Michael Kranz Bereichsverkaufsleiter
Schulstr. 3, 57537 Wissen, Tel.: 0 27 42 - 91 24 87,
Fax: 0 27 42 - 91 24 88, Mobil: 01 70 - 2 98 14 22
Michael.Kranz@vtp.devk.de, www.michael-kranz.devk.de

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 07.08.2017

BEREITSCHAFTSDIENSTZENTRALE FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Hamm/Wissen
St. Antonius-Krankenhaus Wissen, Auf der Rahm 17
Telefon: .....116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten der BDZ Hamm-Wissen ab 1. Juli 2016
samstags, sonntags und feiertags von 08:00 bis 18:00 Uhr
An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: ..... 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

NOTRUFZENTRALE FÜR DEN AUGENÄRZTLICHEN NOTDIENST

Telefon-Nummer: 01805-1805 112060

KINDERÄRZTLICHE NOTDIENSTZENTRALE (KIND) OBERER WESTERWALD IN KIRCHEN

Zentrale Notrufnummer: 01805-112057
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
Mittwoch, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr.
Am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.
An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr.
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 19222.

APOTHEKEN

Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels,
Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen.....01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR

Notruf..... 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6 ..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice.....0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:.....buergermeister @rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
.....02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo.....02742/939150
E-Mail .....marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß.....02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
.....0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft..... 02742/9345-30
Fax:..... 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail:.....mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: .....www.stadtwerke-wissen.de

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN

Hallenbad
Montag.....geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag.....14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch .....15:00 - 21:00 Uhr
Samstag .....09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen .....08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage.....08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna .....14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag.....14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch .....10:00 - 22:00 Uhr
Freitag.....14:00 - 23:00 Uhr
Samstag .....10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage.....09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen -
Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Dienstort Wissen
Geschäftszeiten:
Montag - Freitag .....8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Im Internet finden Sie uns unter:
.....www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: .....www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail:.....Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter:..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT KREIS ALTENKIRCHEN MBH

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.:.....(02681) 81-39 00
Fax:.....(02681) 81-39 04
E-Mail:.....info@wfg-kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer,
Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See
für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

JUGENDTAXI DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159, E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info:..... 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker, Tel..... 02742/706 - 119
Fax:..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax:.....02742/967768
E-Mail:.....vv_wissen@web.de
Internet: .....www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Frau Silke Schmidtke, Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 07.08.2017

Donnerstag 10. August

19.30 Uhr KAB
St. Elisabeth Birken-Honigsessen
Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur Bundestagswahl 2017 im Kath. Pfarrheim Wissen

Samstag 12. August

9.00 Uhr Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstr. 9, Wissen.
Anmeldung unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr, Tel: 02742/3938

13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Treffen der Wanderfreunde auf dem Parkplatz hinter der Westerwaldbank.
Gäste sind willkommen.
Infos unter 02742/3800.

Sonntag 13. August

Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag nach der 11 Uhr Messe im kath. Pfarrheim.
Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)

13.00 Uhr SG Honigsessen-Katzwinkel
Uhlenberg-Stadion Honigsessen: 13 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - SV Niederfischbach III, 15 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - SV Niederfischbach II

Mi. bis Fr. 16. - 18. Aug.

Kfd Wissen
Pilgern rund um Waldbreitbach mit Übernachtung im Kloster.
Kontakt: U. Rolland, Tel: 02742/2107

Mittwoch 16. August

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Spielenachmittag im Pfarrheim
kfd Schönstein
Besuch der Freilichtbühne Freudenberg "Die drei Musketiere". Infos und Anmeldungen bei H. Kämpf, Tel. 3787

Sa. - So. 19. - 20. Aug.

MGV „Glück-Auf" Steckenstein
20. Scheunenfest
Samstag ab 18.00 Uhr
mit u. a. Jockel & Friends
Sonntag ab 11.00 Uhr Frühschoppen u. a. mit dem Musikverein Brunken Steckensteiner Hof, Mittelhof

Samstag 19. August

16.00 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost gegen VfL Bad Ems im Dr. Grosse-Sieg-Stadion

Sonntag 20. August

14.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Kreisliga B gegen SG Honigsessen/Katzwinkel

Donnerstag 24. August

15.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis
Thema: „Was Christen und Juden verbindet". Im ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strick-Kreis im Pfarrheim

Samstag 26. August

18.30 Uhr ASV-Wissen e.V.
Nachtangeln am Weiher.
Treffpunkt Fischerhütte.
Teilnahme nur nachAnmeldung

13.45 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Treffpunkt Pfarrheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Besuch des Museums Achse, Rad und Wagen, Ohlerhammer, Wiehl. Wegen begrenzter Gruppengröße ist Anmeldung bis Montag., 21.08.2017 bei Luzia Groß, erforderlich. Tel.: 02742/1751, oder allen Vorstandsmitgliedern

Sonntag 27. August

13.00 Uhr SG Honigsessen-Katzwinkel
Uhlenberg-Stadion Honigsessen: 13 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - Spfr. Selbach, 15 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - TuS Germania Bitzen

Mittwoch 30. August

19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
1. Informationstreffen für den 48. Jahrmarkt im Pfarrsaal

Freitag 1. September

19.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel
Bezirksliga Ost gegen SG Wallmenroth im Dr. Grosse-Sieg-Stadion

Samstag 2. September

19.00 Uhr ASV-Wissen e.V.
Helfertreffen Feier in der Fischerhütte
10.00 Uhr Katholische Jugend Wissen
Arbeitstreff im Jahrmarktshaus
13.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Große Wanderung mit späterer Einkehr zu Kaffee u. Kuchen. Treffen: 13.30 Uhr am Pfarrheim zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Anm. erforderlich bis 25.08.17 bei R. Weib (Tel. 6152) oder A. Kalkert (Tel. 969641)

Sonntag 3. September

12.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Kreisliga B gegen SG Malberg II im Dr. Grosse-Sieg-Stadion

Montag 4. September

14.30 Uhr Kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Kontaktgruppe für Gesellschafts- und Konzentrationsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.
19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
Verantwortlichentreff im Kolpingraum
14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Wandern ab Pfarrheim

Dienstag 5. September

Männerwerk Wissen
Erwin Rüddel, MdB CDU. Thema: Arbeit vor Ort und im Wahlkreis

Mittwoch 6. September

15.30 Uhr Aktion Neue Nachbarn
Café International im katholischen Pfarrheim Wissen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
19.30 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Kolpingtreff bei Georg Stausberg

Mi. - Fr. 06. - 08.09.

Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel
3-Tagesfahrt nach Cloppenburg. Treffpunkt Bahnhof Wissen. Anmeldung unter 02742/9134585 oder 72191

Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich. Die Angaben sind ohne Gewähr.

10.08. bis 08.09.2017

- Fortsetzung der Titelseite -

Kleine „Siegpiraten“ auf den Spuren der Tier und Pflanzenwelt

Die Sieg erkunden, die Pflanzen- und Tierwelt auf dem Kucksberg erspüren und den Lernort Bauernhof Hagdorn und seine Tiere kennen lernen. All das konnten 18 Kinder der Wissener Grundschule erleben und waren mit Eifer dabei. Organisiert hatte den Tag mit dem Namen „Siegpiraten“ der neue Wissener Stadtbürgermeister Berno Neuhoff. Was ist ein Graureiher, warum gibt es so viele Kormorane an der Sieg? Und welche Pflanzen sind am Siegufer? Warum ist der „Bläuling“ ein so schöner Schmetterling? Wer morgens noch nichts davon gehört hatte, wusste nach drei Stunden, dass diese Tiere an der Sieg bzw. auf dem Kucksberg leben. Hans-Jürgen Lichte vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) nahm die Kinder mit auf eine spannende Entdeckungsreise entlang des Uferbereichs. In der Sieg selbst wurden kleine „Fische“ mit dem Sieb gefangen und bestimmt, beovr sie wieder frei gelassen wurden. Auf dem Weg vom „Alten Zollhaus“ zum Kucksberg wurde dann die Pflanzen- und Tierwelt mit der Lupe und einem Becher von jedem Kind inspiziert, bevor es einen Geruchstest mit verbundenen Augen gab. Anschließend ging es auf Hof Hagdorn. Hier gab es erstmal eine Rast bei schönem Wetter, bevor der Lernort Bauernhof erkundet wurde. Claudia und Maik Euteneuer hatten eine interessante Führung mit ihrer netten Mitarbeiterin Annika vorbereitet. Ob den Hühnerstall von Max, die großen Bullenstallungen, die Bentheimer Schweine, Ziegen oder Heuscheune und Waldspielplatz. Ein idealer Ort zum Entdecken und Spielen. Dann ging es zum Alten Backes auf Hof Holpe. Hier hatte Bäckermeister Hubert Brendebach zwei Stunden lang den Backes geheizt und Schwarzbrot, Flammkuchen und Streuselkuchen gebacken. Außerdem hatte er im Sommer von den heimischen Feldern allerlei Ähren gesammelt: Roggen, Weizen, Hafer und Gerste, die die Kinder kennen lernten und wussten, woraus man Schwarzbrot oder Bier macht und was Pferde am liebsten fressen. Bei Fußball und am Brunnen ging ein wunderschöner Sommertag zu Ende, der Kinder und die Organisatoren gleichermaßen begeistert hatte. Berno Neuhoff dankte allen Kindern, den Eltern und Referenten und versprach, dass es eine Neuauflage der Sommerspassaktion „Siegpiraten“ auch in 2018 geben würden. Sein Anliegen, so Neuhoff, sei es dass die Kinder die schöne Seiten und Besonderheiten des Landlebens der „Landwohlfühlstadt“ Wissen vor der eigenen Haustüre kennen lernen könnten.

Mit verbundenen Augen mussten die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Hans-Jürgen Lichte (BUND) ihren Geruchssinn erproben

Auf dem Kucksberg wurden Bläulinge, Wanzen und Bienen gefangen und dann inspiziert

Keinen echten, aber zwei Tierpräparate von Graureiher und Kormoran fanden „Siegpiraten“ Michel, Tim und Justus am Ufer -

Einmal mit den Füßen in die Sieg und herausfinden, welche Fische dort leben zusammen mit Stadtbürgermeister Berno Neuhoff

Justus und Max beim Hühnerfangen auf Hof Hagdorn

Im Bullenstall entdeckt „Amelie“ ihre besondere Zuneigung für die großen Bullen

Mit dem Planwagen auf Hof Hagdorn

Neue Bürgerinformationsbroschüre der Verbandsgemeinde Wissen ist in Planung

Anzeigenakquise beginnt in Kürze.
Vereine werden um Mithilfe gebeten!
Vier Jahre sind seit Erscheinen der letzten Bürgerinformationsbroschüre der Verbandsgemeinde Wissen vergangen. Nun wird es Zeit für eine Neuauflage!
Die neue Bürgerinformationsbroschüre, welche Anfang des nächsten Jahres in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft mbH Nordhorn erscheinen soll, wird alle wichtigen Informationen rund um unsere Verbandsgemeinde, wie z.B. Rufnummern, Kontaktdaten und ein Vereinsverzeichnis, enthalten. Ob Einheimischer oder Tourist - die neue Bürgerinformationsbroschüre ist ein praktischer Begleiter im Alltag oder bei der Erkundung der Region.
Unterstützung wird im Vorfeld, insbesondere im Hinblick auf die Aktualisierung des Vereinsregisters, von den Vereinen und Verbänden der Verbandsgemeinde Wissen benötigt. Um einen möglichst aktuellen Stand des Verzeichnisses zu erhalten, wird um Mitteilung etwaiger Änderungen, beispielsweise der Vereinsbezeichnung, des Ansprechpartners oder Ähnlichem, gebeten. Alle Änderungen können Sie uns telefonisch im unter der Nummer 02742/939-151 oder per E-Mail an sabine.moll@rathaus-wissen.de mitteilen. Weiterhin sind wir an aussagekräftigen und qualitativ hochwertigen Fotos aus dem Vereinsleben (bitte keine Vereinslogos!) zur Gestaltung des Innenteils interessiert. Diese können Sie uns im JPG-Format per E-Mail an caroline.schmidt@rathaus-wissen.de zukommen lassen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur einige Einsendungen berücksichtigen können und Sie mit der Überlassung der Fotos sämtliche Rechte an die Verbandsgemeinde Wissen abtreten.
Finanziert wird die Bürgerinformationsbroschüre wie auch in der Vergangenheit durch Anzeigeninserate der ortsansässigen Gewerbebetriebe, denen damit gleichzeitig die Möglichkeit geboten wird, mit diesem weit verbreiteten Medium für sich zu werben. Matthias Siebel von der BVB-Verlagsgesellschaft Nordhorn (Tel: 0173/8853288) wird sich den Gewerbetreibenden in den nächsten Tagen und Wochen vorstellen und die Möglichkeit der Anzeigenschaltung genauer erörtern.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zurzeit **kein** anderes Unternehmen mit der Erstellung einer **Bürgerinformationsbroschüre** seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen beauftragt wurde! Im Zweifelsfall erhalten Sie im Rathaus Wissen unter der Rufnummer 02742/939-118 (Frau C. Schmidt) nähere Informationen.
Die Verbandsgemeinde Wissen bittet um rege Beteiligung der Vereine sowie der heimischen Wirtschaft und bedankt sich bereits im Voraus bei allen, die diese Publikation unterstützen möchten.

Band Sidewalk hautnah zum Finale der Werksferien

Die Band Sidewalk ist seit über 18 Jahren der Trendsetter in Sachen Cover und Partymusik. Mit ihrer multimedialen Disco-Rockerz Tour gelingt es ihnen immer wieder, ihre Anhängerschaft deutschlandweit zu begeistern. Doch die erfahrenen Musiker können auch anders: Wem die aktuelle Show zu bunt oder zu laut ist, der kann die Publikumslieblinge nun in deutlich intimerem Rahmen und Ambiente erleben.

Bei der Sidewalk Acoustic Session werden die Rockmusiker leisere Töne anschlagen und dabei viele Songs in neuen, ungewohnten Arrangements präsentieren. Im Gegensatz zu den sonst so fulminanten Event-Shows erwartet die Gäste hier ein atmosphärisches Konzert-Special mit neuem Programm, Spontaneität und der gewohnten Spielfreude. Willkommen zu einer besonderen Show.

Das Konzert am 11. August ist das Finale der Werksferien im Kulturwerk Wissen und beginnt um 20 Uhr, Einlass und Abendkasse ist ab 19 Uhr.
Die Eintrittskarten sind als Werksferien-Saisonkarte für 12 Euro erhältlich bei allen ReserviX- und AD-Ticket-Vorverkaufstellen, z.B. der Buchladen, Maarstraße in Wissen oder Buchhandlung Mankelmuth in Betzdorf, sowie im Internet unter www.kulturwerk-wissen.de und telefonisch unter 0180 60 50 400. Die Abendkasse öffnet jeweils um 19 Uhr. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Eintritt zu allen 3 Werksferien-Konzerten. Eine Einzelkarte wird nicht angeboten. Die Halle ist teilbestuhlt. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.

ATTRAKTIVE BAUGRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN!

Selbach (Sieg)
Die Ortsgemeinde Selbach (Sieg) bietet bebaubare Grundstücke zw. 400 – 850 m² mit herrlichem Blick auf das Selbacher Tal und Südhanglage in naturnaher Umgebung im Baugebiet Wolfskaulengarten III, Preis 20,00 €/m² zzgl. Erschließung , zum Verkauf an. Anfragen an die OG Selbach (Sieg), Tel: 02742/911292 bzw. VGV Wissen, Tel: 02742/939131. Infos auch unter: www.wissen.eu.

Hövels
Die Ortsgemeinde Hövels bietet bebaubare Grundstücke zw. 550 – 900 m² mit herrlichem Blick auf das Siegtal in Südhanglage und naturnaher Umgebung im Baugebiet Siegenthal, Preis 18,41 €/m² zzgl. Erschließung, zum Verkauf an. Anfragen an OG Hövels, Tel: 02742/3829 bzw. VGV Wissen, Tel: 02742/939131. Infos auch unter www.wissen.eu.

Lust auf Wissen

Ausbildung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen hat begonnen

Dass die Arbeit im öffentlichen Dienst während der vergangenen Jahrzehnte ein überaus positives Image entwickelt hat, zeigt unter anderem das von Jahr zu Jahr steigende Interesse an einer Ausbildung in diesem Bereich.
So gingen für das Ausbildungsfeld „Verwaltungsfachangestellter" im vergangenen Jahr insgesamt 37 Bewerbungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen ein, aus denen man letztendlich drei junge Menschen auswählte, um ihnen die Chance auf eine solide und zukunftssichere Ausbildung zu ermöglichen.

Bürgermeister Michael Wagener (links) und Büro- und Ausbildungsleiter Klaus Becher (rechts) begrüßten am 1. August den Verwaltungsnachwuchs: Lea Haus, Tim Leidig und Davina Weber (v.l.n.r).

Am 1. August dann wurden die neuen Auszubildenden Lea Haus, Tim Leidig und Davina Weber von Bürgermeister Michael Wagener begrüßt und herzlich willkommen geheißen.
Der Verwaltungschef wünschte ihnen einen guten Start und viel Erfolg im Laufe ihrer dreijährigen Ausbildungszeit, die sie in den verschiedenen Fachbereichen der Verbandsgemeindeverwaltung, bei den Stadtwerken und in der Berufsschule verbringen werden.

Wer Interesse an einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten ab 1. August 2018 hat, hat noch bis 30. September 2017 die Möglichkeit, sich zu bewerben. Nähere Infos sind in der Stellenbörse unter www.wissen.eu zu finden.

Verbandsgemeinde Wissen ehrte langjährige Mitarbeiter

Gleich dreifach gab es am 1. August im Wissener Rathaus Grund zu feiern: Bürgermeister Michael Wagener freute sich, Büroleiter Klaus Becher zum 40. Dienstjubiläum, Markus Würthen zum 25. Dienstjubiläum sowie Nathalie Riedel zur Ernennung zur Beamtin auf Lebenszeit gratulieren zu dürfen.

Klaus Becher, Marco de Nichilo, Nathalie Riedel, Svenja Held, Markus Würthen, Bertram Weber und Bürgermeister Michael Wagener (v.l.n.r).

Da der Beginn eines Dienstverhältnisses üblicherweise auf die Sommermonate fällt, finden demnach auch die meisten langjährigen Dienstjubiläen in dieser Zeit statt. Klaus Becher und Markus Würthen waren in diesem Jahr jene Jubilare, die am 1. August für ihre langjährige Tätigkeit bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen geehrt wurden. Auch Nathalie Riedel erhielt eine Auszeichnung, die stolz macht: Nachdem sie ihre für Beamte vorgeschriebene Probezeit erfolgreich absolviert hat, wurde sie von Bürgermeister Michael Wagener zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt.

Doch zurück zu den Jubilaren. Mit sage und schreibe 40 Jahren ununterbrochener Dienstzeit ist Büroleiter Klaus Becher mittlerweile zu einem Urgestein des Wissener Rathauses geworden, hat die fachlichen Veränderungen der vergangenen Jahre miterlebt und viele Kolleginnen und Kollegen kommen und gehen sehen. Auch ist er einer der wenigen, die nahezu alle Bereiche in der Verwaltung durchlaufen haben; sei es die Leitung der Verbandsgemeindekasse, die stellvertretende Leitung der Bauverwaltung oder die verantwortungsvolle Aufgabe der Büroleitung, welche er aktuell innehat. Neben dieser Funktion als Personalchef fungiert der Jubilar außerdem als Ausbildungsleiter, Standesbeamter sowie Mitglied des Prüfungsausschusses für die Auszubildenden im Berufsfeld Verwaltungsfachangestellte/r.

Bürgermeister Michael Wagener betonte in seinen Dankesworten die besondere Stellung des büroleitenden Beamten und dankte Klaus Becher für seine uneingeschränkte Loyalität und das besondere Vertrauensverhältnis, welches zwischen Büroleiter und Bürgermeister herrscht und ein unverzichtbarer Teil der täglichen Arbeit ist. Auch die stellvertretende Büroleiterin Svenja Held fasste ihre Glückwünsche in Worte und dankte dem Jubilar insbesondere für seine menschliche Art und das Wissen, mit welchem er ihr persönlich sowie der gesamten Belegschaft Unterstützung bietet.

Keine ganz so lange Zeit - jedoch immerhin seit einem viertel Jahrhundert - ist Markus Würthen im Dienst bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen und hat in den Bereichen Soziales und Sicherheit seine Berufung gefunden. Nach Beendigung seiner Ausbildung war der Jubilar viele Jahre in den verschiedensten Bereichen für die Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch zuständig. Heutzutage ist die Verwaltung der fünf kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen eine seiner hauptsächlichen Aufgaben. Bürgermeister Michael Wagener und Fachbereichsleiter Marco de Nichilo lobten die zuverlässige Arbeit des bei der gesamten Belegschaft beliebten Mitarbeiters und wünschten Markus Würthen für seine weitere Dienstzeit viel Glück und Erfolg.

Auch Bertram Weber schloss sich den Dankesworten an und gratulierte im Namen des Personalrates der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen allen drei Geehrten und wünschte ihnen Glück und Erfolg.

Im Anschluss an die Ehrungen nutzte man die Zeit um in Erinnerungen zu schwelgen und das ein oder andere Ereignis der letzten Jahre Revue passieren zu lassen. Ein Rückblick auf die „gute alte Zeit“ brachte in der Tat das ein oder andere Schmunzeln - man war sich jedoch einig, dass diese Zeit zwar prägend, das Leben im Hier und Jetzt jedoch nicht weniger gut ist.

MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe

Waldfest

12.–13.8.2017

Beginn: 18.00 Uhr **Auf dem Steimel**

Sa., 12. August, ab 18.00 Uhr DJ Floppi

ab 20.00 Uhr Jockel und Tobi + MGV „Sangeslust“ Birken-Honigsessen

So., 13. August, ab 11.00 Uhr **Frühschoppen**
Kartrennen für jung & alt
DJ Floppi

ab 15.00 Uhr MGV „Glück Auf“ Steckenstein
Kaffee und Kuchen

An beiden Tagen Spezialitäten vom Grill

Gönnen Sie sich ein paar schöne, unbeschwerte Stunden und besuchen Sie das Waldfest des **MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe**

CAMPING
Im Eichenwald

Sommer- und Grillfest in Mittelhof

12. und 13. August

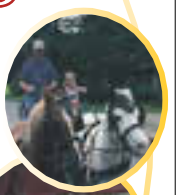
Samstag

Ab 14:00 Uhr Kinderspaß mit Stefanie
Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken auf dem Campingplatz

Ab 18:00 Uhr Musik mit Danny & Nicki
im Restaurant & Biergarten „Lichtung“

Sonntag

Ab 11:00 Uhr Frühschoppen
in der „Lichtung“



Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, 11.08.2017, bleiben die Büros des Einwohnermeldeamts Wissen aufgrund Systemarbeiten im Zusammenhang mit der Wahlkonfiguration für die Bundestagswahl 2017 geschlossen.
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
-Pass- und Personalausweisbehörde-

Wir gratulieren

17.08.	Herr Hild, Wilfried ..... in: Wissen	zum 70. Geburtstag
19.08.	Herr Boehr, Hans-Georg..... in: Wissen	zum 75. Geburtstag
19.08.	Herr Eiteneuer, Edgar..... in: Birken-Honigsessen	zum 75. Geburtstag
21.08.	Herr Quast, Franz..... in: Birken-Honigsessen	zum 80. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Kurse der VHS Wissen beginnen

Ab 14.08.2017 laufen wieder die Kurse der Volkshochschule Wissen. Wer an einem der Kurse teilnehmen möchte, muss sich vor Beginn bei der Verbandsgemeindeverwaltung -Volkshochschule- anzumelden. Kontakt: Ursula Brenner, Tel: 02742/939164, Email: ursula.brenner@rathaus-wissen.de. Gerne kann die Anmeldung auch persönlich vorgenommen werden. Ausgenommen davon sind alle Schwimmkurse sowie der Amtliche Sportbootführerschein.

Kursbeginn im August

Ich beweg mich - Pilates: Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig! In jedem Alter geeignet!
Bitte Isomatte, bequeme Kleidung und Stoppersocken mitbringen.
· Montag: Turnhalle der Grundschule, Wissen
· Dienstag und Donnerstag: Turnhalle der Förderschule am Alserberg, Wissen
Kurs Nr. 2131: Montag, 14. August, 17 bis 18 Uhr
Kurs Nr. 2132: Dienstag, 15. August, 18 bis 19 Uhr
Kurs Nr. 2133: Donnerstag, 17. August, 17.45 bis 18.45 Uhr
jeweils 6 Termine, jeweils 20 €
Ayse Agir

Ich beweg mich - Pilates: Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

· Vivalavida - Fitness-Studio für Frauen, Blähaustr. 2 in Wissen
Kurs 2130: Donnerstag, 17.August, 17 bis 18 Uhr (dieser Kurs ist bereits ausgebucht)
Kurs 2134: Freitag, 18.August, 17 bis 18 Uhr

Bitte Isomatte, bequeme Kleidung und Stoppersocken mitbringen.
jeweils 12 Termine - 40 €
Nina Lommen, Dipl. Sportmanagerin und Fitnesstrainerin
Turnen für Eltern und Kind im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren
Kurs Nr. 214 (dieser Kurs ist bereits ausgebucht)
Erste Schritte in einer Turnhalle, aber mit der Gewissheit, Schutz bei Mama oder Papa suchen zu können. Sich langsam an die große Halle und die vielen fremden Geräte zu gewöhnen und mit den Eltern laufen, hüpfen, kugeln und vieles mehr.
Wir werden spielerisch Übungen zur Förderung von Koordination, Reaktion, Gleichgewicht, Differenzierung, Rhythmus und Muskelkräftigung anbieten. Das Sozialverhalten und die Psychomotorik sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen.
• Turnhalle der Förderschule am Alserberg, Wissen
Montag, 21. August, 16 bis 17 Uhr
18 Termine, 45 €, zweites Kind zuzüglich 22,50 €
Sonja Weitz
Wassergewöhnung und Schwimmen lernen für Kinder im Alter ab 4 ½ Jahren
Anmeldung bei der Kursleiterin ist unbedingt erforderlich. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.
Kurse mit 12 Terminen à 45 Minuten, (42 Euro je Kurs, darin sind Schwimmbadgebühren enthalten)
Montag, 21. August, 16.15 bis 17.45 Uhr - Marion Becher*
Dienstag, 22. August, 15.45 bis 18.45 Uhr - Nicolette Werncke
Mittwoch, 16. August, 17 bis 18.30 Uhr - Marion Becher*
Donnerstag, 24. August, 16 bis 17.45 Uhr - Annemarie Link
Freitag, 25. August, 15.30 bis 17 Uhr -Marion Becher*
Freitag, 18. August, 17.00 bis 17.45 Uhr - Nicolette Werncke
Schwimmbad der Förderschule am Alserberg, Wissen
Marion Becher, Tel. (02742) 1884, Annemarie Link, Tel. (02742) 5221, Nicolette Werncke, Tel. (02682) 670234
*Termine Neuanmeldungen für Marion Becher sind erst ab Januar 2018 wieder zu belegen.
Schwimmkurs für muslimische Frauen
Kurs Nr. 232
Anmeldung bei der Kursleiterin ist unbedingt erforderlich.
Maximal 6 Teilnehmerinnen - fortlaufender Kurs
• Schwimmbad der Förderschule am Alserberg, Wissen
Freitag, 18. August, 17.45 bis 19.15 Uhr - 6 Termine
Nicolette Werncke, Tel. (02682) 670234
52 €, in der Kursgebühr sind die Benutzungskosten für das Schwimmbad enthalten
Spanisch für Anfänger - A1
Kurs Nr. 120
Die spanische Sprache weiter erlernen, den Wortschatz erweitern.
Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit Grundkenntnissen und für Wiedereinsteiger geeignet.
• Berufsbildende Schule, Wissen
Mittwoch, 23. August, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 €
Ana Nuñez-Mertens
Spanisch Mittelstufe - A2
Kurs Nr. 121
Dieser Kurs baut auf dem bereits Gelernten auf, Sprachkenntnisse werden aufgefrischt, vertieft und in alltäglichen Situationen angewendet.
• Berufsbildende Schule, Wissen
Montag, 21. August, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 €
Ana Nuñez-Mertens
Hatha-Yoga
Kurs Nr. 2210
Yoga ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg und besteht aus einem System von Körperhaltungen, Atemübungen, Entspannungs- und Konzentrationsübungen. Die aufeinander abgestimmten Übungen wirken kräftigend und vitalisierend auf Körper und Geist und können - regelmäßig ausgeführt - zu mehr Ausgeglichenheit und Gelassenheit führen.
Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Wollsocken, eine Decke und eine Isomatte.
• Altenheim St. Josef, Wissen
Montag, 21. August, 19 bis 20.30 Uhr
12 Termine, 60 €
Marita Wäschenbach
Italienisch für Fortgeschrittene - Lektüre und Konversation
Kurs Nr. 131
Leichte Lektüre, Vertiefung der Sprachkenntnisse und Konversation
Dieser Kurs ist fortlaufend. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
• Altes Zollhaus, Wissen
Mittwoch, 23. August, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine, 60 €
Sabine Vangelista
10-Finger-Tastschreiben am Computer
schnell und sicher
Kurs Nr. 510
Wer seine Texte mit der 10-Finger-Tastmetholde schnell, sicher und fehlerfrei eingeben kann, ist schneller fertig mit der Arbeit und hat den Kopf frei für wichtigere Dinge. In Schule und Universität, für den Beruf oder im privaten Bereich bietet das sogenannte „Blindschreiben“ viele Vorteile. Neben dieser stressarmen Weise Texte zu schreiben, erlernen Sie auch den rationellen Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm.
Der Kurs ist geeignet für Schüler ab ca. 13 Jahren, für Berufsanfänger oder -wiedereinsteiger, ebenso für alle, die gerne schreiben. Auch Senioren können ihre Fingerfertigkeit trainieren. Evtl. kann auch mit dem eigenen Laptop gearbeitet werden.
• Marion-Dönhoff-Realschule plus, Pirzenthaler Str. 46, Wissen
Donnerstag, 24. August, 18 bis 19.30 Uhr - 15 Termine, 75 €
Maria Fuchs

Ferienlager der kath. Jugend Birken-Honigsessen war wieder ein voller Erfolg

52 Kinder, 12 Jugendleiter und 2 Kochfrauen hatten am 17. Juli ein gemeinsames Ziel: Das Schwarzwaldheim Thomas Morus - Abrahamshof - in Wolfach im idyllischen Schwarzwald.
Dort wollten sie gemeinsam in den nächsten zwölf Tagen schöne und auf gar keinen Fall langweilige Stunden verbringen. Wie gewohnt, hatten die Jugendleiter zwei Büschen mit Spielmaterialien, Kostümen, Essensvorräten und sonstigen Utensilien vollgepackt, damit diese zwölf Tage auch wirklich ein unvergessliches Erlebnis wurden.
Am ersten Tag wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt, in denen sie im Laufe

des Ferienlagers verschiedene Spiele bestritten. So kam es in diesem Jahr zu spannenden Wettkämpfen zwischen den *Slytherins*, den *Schwarzwaldeinhörnern*, den *Schweiningos* und *The floor is lava*. Gerade in den gut vorbereiteten Abendspielen wie *Meine Gruppe kann*, *Glücksrad*, *Schlag den Jugendleiter*, *Extreme Activity* oder *Hahl roh!* wurde von den Kindern viel Geschick, Ausdauer, Wissen und Ehrgeiz gefordert. Neben diesen durften natürlich die Ferienlager-Klassiker wie *Schwimbledon*, bei dem die Gruppen verschiedene Aufgaben mit und im Wasser absolvieren mussten, oder die berühmt-berüchtigte *Gangsterjagd*, bei der gefährliche Gangster gejagt und anschließend nach Belieben bestraft werden durften, nicht fehlen. Am Ende konnten sich die *Slytherins* durchsetzen und den Hauptpreis einheimsen. Aber man braucht nun nicht zu denken, dass die Gruppe die ganze Zeit im Abrahamshof verbracht hat. An einem Tag fand eine längere *Wanderung* über die Höhen des Schwarzwalds statt, an einem anderen Tag wurde nach anfänglichen Transportproblemen das *Freibad* in Hausach besucht und darüber hinaus verbrachte die Gruppe einen ganzen Tag in *Freiburg*. Der Ausflug in den *Europa-Park* Rust, den größten Freizeitpark Deutschlands, war aber wohl das Highlight für alle Kinder. Dank zusätzlicher finanzieller Unterstützung der Eltern, der Westerwald Bank und anderer Spender konnte dieser aufregende und faszinierende Tag erst ermöglicht werden. Ein großes Dankeschön dafür!
So perfekt das diesjährige Ferienlager war, so gelungen wurde es auch am letzten Abend mit gut einstudierten Choreographien bei *Ferienlager sucht den Superstar* und fetzigen Tänzen in der *Abschlussdisko*, die bis weit in die Abendstunden andauerte, abgerundet. Nach der letzten gemeinsamen Busfahrt wurden den schon wartenden Eltern in Birken-Honigsessen noch einige E*nergizer* präsentiert, die die Gruppe das ganze Ferienlager über begleitetet und für gute Stimmung gesorgt haben. So freudig die Eltern auch waren, ihre Sprösslinge wieder in Empfang zu nehmen, mindestens genauso traurig waren aber auch alle Teilnehmer darüber, dass diese schöne Zeit schon wieder zu Ende war.
Aus diesem Grund: Save the date - Das Ferienlager 2018 findet vom 22. Juli bis 1. August statt. Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren können dafür ab Karnevalssamstag (10. Februar) angemeldet werden. Alle weiteren Informationen findet man auf der Homepage www.ferienlager-biho.de oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/ferienlager.biho. Dort gibt es auch viele weitere Bilder und Berichte von den vergangenen Ferienlagern.
Auch dieses Jahr gab es wieder einige Firmen, die das Ferienlager Birken-Honigsessen unterstützt haben. Ein herzlicher Dank dafür! Ohne ihre Unterstützung könnte das Ferienlager in diesem Rahmen nicht stattfinden und wäre für jeden Teilnehmer um einiges teurer. Besonders gilt der Dank *Heinze Bedachung* und *Stöver Wissen*, die das Team bei der Bereitstellung der Büschen sehr unterstützt haben. Bei der Danksagung soll auch Kaplan Thorben Pollmann nicht vergessen werden, der die Reisenden in diesem Jahr wohl leider zum letzten Mal für drei Tage besucht und gemeinsam mit ihnen einen Gottesdienst gefeiert hat. Danke auch an alle Eltern dafür, dass Sie Ihre Kinder für das Ferienlager angemeldet haben. Ohne diese wäre das Ferienlager wohl ziemlich langweilig!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wissen

Die Ev. Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten im August
Sonntag, 13. August 2017, 9.00 Uhr Hövels: Gottesdienst m. A. (Saft); Pfarrer M. Tesch, 10.15 Uhr Wissen: Gottesdienst; Pfarrer M. Tesch
Donnerstag, 17. August 2017: 11.00 Uhr Friesenhagen: Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Klara

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Goldkommunion in Birken-Honigsessen

Im Mai 1967 empfingen 52 Jungen und Mädchen ihre erste hl. Kommunion in der Pfarrkirche „St. Elisabeth“ zu Birken-Honigsessen. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarr-Rektor Franz Möhnen, der kurz darauf während einer Firmfeier in Wissen verstarb.
Zu ihrem goldenen Jubiläum versammelten sich jetzt 24 der Kommunionkinder von damals bei einer hl. Messe. Anschließend stand das obligatorische Erinnerungsfoto auf dem Programm. In einem nahen Gasthaus feierte man das Wiedersehen dann noch bis in den Abend hinein.

-Anzeige-

Wir sind viel mehr als nur eine Adresse.
Besuchen Sie uns im Internet.

Bestattungshaus Heer
Inh. Ralf Kohlhaas
02742-910150
Köttinger Weg 29-31 | 57537 Wissen
www.bestattungshaus-heer.de
Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr: „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“ Bibel-Wachtturmstudium: „Richte dein Herz auf geistige Schätze.“

Donnerstag, 17. August, 19 Uhr. „Die große Verantwortung des Wächters (Hes.33).“ Besprechung der Bibelbücher Hesekiel 32-34. Ein weiteres Thema: „Wöchentliche Zusammenkünfte spornen zur Liebe und zu vortrefflichen Werken an.“ Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen; Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Es sind noch Plätze frei

Tagesausflug des VdK Wissen 2017

Am 31. August 2017 bietet der VdK Wissen einen Tagesausflug an. Ziel ist die Gedenkstätte („NS Euthanasie“) Hadamar und die Stadt Limburg.

Programmplan:

9.00 Uhr Abfahrt am Parkplatz unterhalb der Westerwaldbank

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung in Limburg

12.15 Uhr Weiterfahrt nach Hadamar zum Mittagessen (Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten)

13.30 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Hadamar

Infos dazu im Internet www.gedenkstaette-hadamar.de

Anschließend Rückfahrt nach Wissen

Unkostenbeitrag: 15,- Euro für Mitglieder und 20,- Euro für Gäste

Anmeldung bei:

Friedrich Graf, Tel: 0151 39 94 34 8, Email: f-graf@online.de

Michael Kostka, Tel: 71469, Email: kostka.mittelhof@web.de

Berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldungen (max. 48 Pers.)

Weitere Termine des VdK Wissen:

Grillfest 26.Aug. 17

Wandertag 23.Sep. 17

Tagesfahrt der Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel

Unter dem Motto „Charme, Charakter und Lebenslust verbindet Vergangenheit und Moderne,“ starten die Landfrauen, vom 6. - 8. September 2017, eine 3 Tagesfahrt ins Ammerland.

Programm:

Mittwoch, den 06.09. Fahrt nach Cloppenburg, Stadtführung, Übernachtung mit Frühstück

Donnerstag, den 07.09. Fahrt nach Papenburg, Besichtigung der Meyerwerft anschließend Fahrt zur Kur-Stadt Bad Zwischenahn mit Führung

Freitag, den 08.09. Vormittag zur freien Verfügung; Nachmittag Besichtigung eines Obst- Hofes, hier wurde sich auf die Kultur- Heidelbeere spezialisiert. Nach einer Kaffee Pause wird der Heimweg angetreten.

Wenige Plätze sind noch frei, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Kosten: Mitglieder : 190,- €, Nichtmitglieder: 214,- €

Einzelzimmerzuschlag, für 2 Nächte: 26,- €

Im Fahrpreis enthalten sind: Landfrauen Frühstück (während der Bus-Anreise), Übernachtung mit Frühstück, Abendessen am Anreisetag, Führungen, sowie Kaffeetrinken auf dem Obst-Hof.

Anmeldung und nähere Infos bei Mechthild Euteneuer, 02742 9134585

Tagesausflug Rheinschifffahrt der Stiftung Bahnsozialwerk (BSW), Ortsstelle Betzdorf

Die Ortsstelle Betzdorf der Stiftung Bahnsozialwerk führt am Mittwoch, den **06.09.2017**, gemeinsam mit der Ortsstelle BSW Südwestfalen in Siegen, eine kombinierte Busreise und Schifffahrt auf dem Rhein durch. Dazu sind alle Mitglieder und Förderer des BSW mit Partnern herzlich eingeladen.

Der Bus startet ca. 8.00 Uhr in Betzdorf (die genaue Abfahrtzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben). Anschließend geht es ab Erpeler Ley über Linz nach Bonn mit dem Schiff auf dem Rhein.

Der Unkostenbeitrag beträgt **30,00 €** pro Person und ist im Bus zu entrichten.

Der Unkostenbeitrag von 30,00 € beinhaltet die Kosten für den Bus, ein Frühstück während der Busfahrt zum Schiff, das Mittagessen und die Schifffahrt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **29.08.2017** bei der BSW-Ortsstelle Betzdorf unter der Nr. 02741/936 554 oder per Mail bswbetzdorf@t-online.de verbindlich an.

Multiple Sklerose und Naturheilkunde

Welchen Stellenwert hat die Naturheilkunde bei der Behandlung von Patienten, die an MS erkrankt sind? Heilpraktiker Dirk-Rüdiger Noschinski aus Bad Soden am Taunus beschäftigt sich seit 23 Pra-

xisjahren mit Autoimmunerkrankungen und hat verschiedene Artikel darüber publiziert, u.a. über die Zusammenhänge zwischen MS und Ernährung, Mikronährstoffen wie z.B. Vitaminen und den Einsatz der Osteopathie bei MS.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag, bei dem Fragen ausdrücklich erwünscht sind.

Termin:

Samstag, 26.08.2017, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Kath. Gemeindehaus, Rathausstraße 9, 57610 Altenkirchen

Referent:

Dirk-Rüdiger Noschinski, Heilpraktiker in eigener Praxis

Teilnahmegebühr:

6,00 € für DMSG-Mitglieder, 12,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldungen werden entgegen genommen bis zum 19.08.2017: Tel.: 06131-604704

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen Frau Neust-Schönberger, Tel.: 02626-1272

Haus- und Grundeigentümerverein im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofes zum Thema Betriebskostenabrechnung:

1. Vermieter muss nicht von jeder Betriebskostenart die Summe bilden (Beschluss vom 25. April 2017 - VIII ZR 237/16)

Eine Betriebskostenabrechnung ist nicht deshalb formell unwirksam, weil der Vermieter die getrennt nach Kostenarten aufgeführten Kosten nur einzeln angegeben hat, ohne für jede Kostenart eine Summe zu bilden.

Der Vermieter muss die Kosten in der Betriebskostenabrechnung getrennt nach Betriebskostenarten angeben. Insoweit reicht es für die formelle Wirksamkeit der Abrechnung aus, wenn die Kosten nur mit den jeweiligen **Einzelbeträgen** angegeben sind. Nicht erforderlich ist es, für jede Betriebskostenart eine Summe anzugeben.

Maßgeblich für die **formelle** Wirksamkeit einer Betriebskostenabrechnung ist, dass der Mieter die Abrechnung **nachvollziehen und prüfen** kann. Notwendig, aber auch ausreichend ist es, dass der Mieter die ihm angelasteten Kosten bereits **aus der Abrechnung klar ersehen** und überprüfen kann, sodass die Einsichtnahme in die Belege nur noch zur Kontrolle und zur Beseitigung von Zweifeln erforderlich ist. **Hierfür genügt auch eine Auflistung der für die jeweilige Betriebskostenart angefallenen Einzelbeträge**. Der Vermieter muss auch nicht unbedingt für jede Betriebskostenart den auf den Mieter entfallenden Anteil betragsmäßig gesondert ausweisen. Es reicht aus, wenn er sämtliche Betriebskosten, für die derselbe Umlagemaßstab gilt, zuerst addiert und daraus unter Anwendung des Umlageschlüssels den vom Mieter insgesamt zu tragenden Anteil errechnet.

2. Vorwegabzug bei Umlage der Grundsteuer bei gemischt genutzten Grundstücken nicht notwendig; BGH, Urteil vom 10. Mai 2017 - VIII ZR 79/16

Bei der Betriebskostenabrechnung für ein teils gewerblich und teils zu Wohnzwecken genutztes Grundstück bedarf es bezüglich der Umlage der Grundsteuer keines Vorwegabzugs für die gewerblich genutzten Einheiten.

Die Kläger haben keinen Anspruch gem. § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB auf Zahlung eines Betriebskostenguthabens i.H. eines zu viel gezahlten Grundsteuerbetrags von 209 €. Die von der Beklagten unternommene Umlage der Grundsteuer in der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2013 ist rechtsfehlerfrei. Es bedurfte insbesondere keines Vorwegabzugs für die gewerblich genutzten Einheiten.

Der Mietvertrag enthält keine Vereinbarung über eine getrennte Abrechnung der auf die gewerblichen Einheiten entfallenden Betriebskosten (Vorwegabzug). Mit der Vereinbarung im Mietvertrag wird lediglich geregelt, dass eine Umlage der Betriebskosten nach dem Flächenmaßstab erfolgt. Der Vorwegabzug wird nicht erwähnt. (…) Auch aus § 556a Abs. 1 S.2 BGB ergibt sich nicht, dass ein Vorwegabzug bei der Grundsteuer notwendig ist. Laut dieser Regelung sind Betriebskosten, die von einem erfassten Verbrauch oder von einer erfassten Verursachung durch die Mieter abhängen, nach einem Maßstab umzulegen, der der Unterschiedlichkeit gerecht wird. Die Grundsteuer hängt aber nicht vom Verhalten der Mieter ab, sondern wird einheitlich durch die Gemeinde festgesetzt.

Jetzt Mitglied bei Haus & Grund werden!

Der Haus- und Grundeigentümerverein Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. hält für seine Mitglieder **Spezialmietverträge für Wohnraum und Gewerbevermietung** bereit. Der Landesverband in Mainz führt eine **Bonitätsprüfung der Mietbewerber** durch. Haus & Grund rät: Keine Vermietung ohne **vorherige** Prüfung der Zahlungsfähigkeit der Mietbewerber! **Schutz vor „schwarzen Schafen“.**

Nähere **Infos zur Mitgliedschaft** im Haus- und Grundeigentümerverein Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. unter Tel.: **02743/4982** oder **www.hausundgrund-ak-ww.de**.

18 Kinder und Jugendliche der Turngemeinschaft Jahn aus Namedy
erlebten spannendes Zeltlager auf dem Gelände des Wissener Schützenverein

Zum Gruppenfoto mit Bürgermeister Michael Wagener und Otto Heuser vom Wissener Schützenverein, stellten sich die Teilnehmer des diesjährigen Zeltlagers der TG Jahn aus Namedy vor dem Schützenhaus.

Bereits zum 12 Male führte die TG Jahn 1910 e.V. aus Namedy bei Andernach ihr Zeltlager auf dem Vereinsgelände des Wissener Schützenverein am Siegbogen in Wissen durch.
Insgesamt 18 Kinder und Jugendliche verbrachten eine Woche in einer Zeltstadt, wobei als Ausweichmöglichkeit auch das Schützenhaus bei schlechter Witterung mit einbezogen wurde. Seit fast 20 Jahren besteht der Kontakt zwischen den beiden Vereinen und heutige Betreuer waren beim ersten Zeltlager, welches 1999 in Wissen durchgeführt wurde, selbst noch Jugendliche. In den vergangenen Tagen wurde bei Wanderungen ausgiebig das Wisserland erkundet. Auf dem Programm standen ferner ein Besichtigung des Besucherbergwerkes in Steinebach und ein Besuch im Siegtalbad. Wettkämpfe mit Pfeil und Bogen wurden unter fachkundiger Anleitung der Bogensportler des Schützenvereins auf dem Bogensportgelände ausgetragen.
Bürgermeister Michael Wagener besuchte die Kinder und Betreuer im Zeltlager und er überbrachte Grüße der Verbandsgemeinde Wissen verbunden mit der Hoffnung, dass auch der diesjährige Aufenthalt in Wissen allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. Die Betreuer dankten dem Bürgermeister für die Möglichkeit der Nutzung von Einrichtungen der Verbandsgemeinde im Bereich der Zentralen Sportanlage und dem Wissener Schützenverein für die immer wieder freundliche Aufnahme und die Zurverfügungstellung der vereinseigenen Anlagen.
Ein besonderer Dank galt dem „Hauswart“ Otto Heuser vom Schützenverein, der den Campern während ihres Aufenthaltes in Wissen immer ein kompetenter Ansprechpartner war.

Die „Kapell’schers“ on Tour

Freunde der Mittwochsandacht in der Dorfkapelle Honigsessen wallfahrten nach Marienheide.
Der Ort liegt ungefähr in der Mitte des Oberbergischen Kreises. Eine von vielen Sehenswürdigkeiten ist die Klosteranlage mit der Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert.
Fast 400 Jahre waren Dominikaner die Hüter der Anlage. Durch ein Verbot der Aufnahme von Novizen starb der Konvent aus. Im Jahre 1957 berief der Erzbischof von Köln, Josef Kardinal Frings, Patres des holländischen Montfortanerordens nach Marienheide.
Einer von ihnen - Pater Franz Stamps - war von 1967 bis 1977 Pfarrer in St. Elisabeth Birken-Honigsessen. Viele seiner damaligen „Schäfchen“ erinnern sich gerne an ihn als einen Mann der Tat, der vieles in der Pfarrei positiv verändert hat. In Holland beerdigt erinnert an ihn aber eine Gedenktafel auf dem Friedhof in Marienheide.
Im Mittelpunkt des Wallfahrtstages stand eine Hl. Messe in der alten Wallfahrtskirche, ein anschließender Vortrag und eine Führung durch die gesamte Anlage. Viel Beachtung fand die 1963 errichtete moderne Kirche, die durch einen Kreuzgang mit der spätgotischen Kirche und dem barocken Kloster verbunden ist. Trotz aufwendiger Gestaltung ordnet sie sich bescheiden dem altehrwürdigen Baudenkmal unter. Eine Andacht am Nachmittag beendete den besinnlichen Teil des Tages.
Als selbstverständliche Programmpunkte galten wie immer ein komfortables Mittagsmenü und Kaffee und Kuchen. Bernd Wünning war auf der Heimfahrt im Bus bei einem Volksliederpotpourri angenehm überrascht von den gesanglichen Qualitäten der 50 Teilnehmer.

Sommerfest im St. Josef Seniorenzentrum

In Kürze findet das diesjährige Sommerfest des St. Josef Seniorenzentrums statt. Am Sonntag, dem 27.08.2017, sind von 14 bis 18 Uhr Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und alle Interessierten eingeladen mitzufeiern. Nach einem ökumenischen Wortgottesdienst erwartet die Anwesenden ein abwechslungsreiches Programm mit dem Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt", dem musikalischen Schwesternduo „Schneeweißchen und Rosenrot", dem MGV „Sangeslust" Birken-Honigsessen, dem Hauschor - und der einen oder anderen Überraschung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und einem Abschluss mit Leckerem vom Grill.
Sommerfest im St. Josef Seniorenzentrum in Wissen am 27.08.2017 von 14 bis 18 Uhr

Grillfest des VdK-Ortsverbandes Wissen

Am Samstag, 26. August 2017 findet wieder das beliebte Grillfest des VdK-Ortsverbandes Wissen am Schützenhaus Schönstein statt. Der Beginn ist um 15.00 Uhr, das voraussichtliche Ende um 18.00 Uhr. Für VdK-Mitglieder ist der Besuch kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person. Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.
Anmeldung bis spätestens 13.08.2017 bei
Michael Kostka, Telefon 02742-71469
oder per Email kostka.mittelhof@web.de
Albert Rödder, Telefon 02742-5837
oder Email albert.roedder@gmx.de

Neues von der SG Honigsessen-Katzwinkel

Testspiele und Kaderfestsetzung
Karmann-Kurz-Comeback die gute Nachricht
SG Honigsessen/Katzwinkel - FV Wiehl III ..... **2:2 (1:2)**
Chefcoach Ingo Krämer hat sich mittlerweile ein Bild von den Leistungen der SG-Akteure bilden können und seinen Kader für die Erste benannt (siehe unten), bei den Tests vom letzten Wochenende verliefen die Grenzen aber noch etwas fließend, so dass vor allem beim Spiel gegen den NRW-B-Ligisten Wiehl III auch einige Spieler eingesetzt wurden, die in der Meisterschaftsrunde dann die Zweite verstärken werden.
Das sturmstarke Wiehler Team (Meister der C-Liga mit 160 Toren!) traf in der Anfangsphase zweimal die Latte, doch die Führung für unsere SG besorgte Julian Nievel per direkt verwandeltem Freistoß in der 25.Minute.
Unsere neu geordnete Defensive hatte ihre schwächste Phase kurz vor der Pause, als die Gäste die Partie durch zwei Treffer (35./40.) zunächst drehten. Die 2.Hälfte sah dann eine stürmisch angreifende SG, die durch Christian Leidig nach etwa einer Stunde den 2:2-Endstand erzielte. Fast wäre noch in der Schlussphase der Sieg gelungen, und die dickste Chance da hatte unser seit rund einem dreiviertel Jahr verletzter Goalgetter Marco Karmann. Dessen Einwechslung in den letzten 10 Minuten war dann sicher auch die erfreulichste Nachricht an diesem Abend.
Der neue SG-Vorstand trifft zum Sieg
SG Honigsessen/Katzwinkel II - SSV Hattert II ..... **3:0 (1:0)**
Im 3.Testspiel gelang der Zweiten der zweite Sieg ohne Gegentor. Für die Halbzeitführung sorgte unser Sportlicher Leiter Philipp Leidig mit einem Hammer Marke „Tor des Monats" aus gut 25 Metern, den Endstand markierte der 2.SG-Vorsitzende und Co-Trainer Marcel Brado bei seinem Comeback anno 2017. Dazwischen trug sich Marcel Reuber aus der Ersten in die Torschützenliste ein. Der Sieg gegen den Neu-C-Ligisten hätte auch noch höher ausfallen können, mit zwei Torvorlagen konnte Max Weitz besonders gefallen.
Kader unserer Ersten (B-Liga): 21 Feldspieler
Adrian Brenner, Michael Reifenrath, Adriano Oppedisano, Bruce Bruchertseifer, Frederick Tesch, Alexander Rödder, Daniel Wäschenbach, Jan-Philipp Weber, Sebastian Vierschilling, Mirko Weitershagen (alles Neuzugänge bzw. teils Rückkehrer), Mark Zentellini, Marcel Reuber, Philipp und Christian Leidig, Robin Maiwald, Andreas Kalkert, Julian Nievel, Pascal Weitershagen, Andre Wäschenbach, Marco Karmann und Erik Brühl.
Die drei Torwarte Björn Wagner, Philipp Weber und Erik Otto werden abhängig von ihrer aktuellen Form in der Ersten oder Zweiten eingesetzt. Als Torwarttrainer hilft ab sofort Achim Herzog Klaus Latsch, der Probleme mit seiner Achillesferse hat.
Da Ingo Krämer nur 13 Feldspieler einsetzen kann, werden sicher einige Akteure auch immer die Zweite verstärken.
Kader unserer Zweiten (C-Liga): 23 Feldspieler
Kevin Hombach, Bastian Kötting, Daniel Nievel, Fabian Mauelshagen, Felix Kern, Felix Schmidt, Felix Vierbuchen, Kai Rautenstrauch, Max Weitz, Jan und Till Latsch, Christian Harf, Joscha Diedershagen, Marcel Brado, Marius Uhrig, Michel Höhn, Nico Schaafs, Niklas Sadoski (auch als Torwart einsetzbar), Peter Leidig, Yannik Schäfer, Rafael Böcking, Henrik Müller, Markus Stricker.
Der Kader ist also recht üppig besetzt, Ausfälle (zurzeit auch Adrian Brenner und Erik Brühl) können so leichter ersetzt werden.
Saisonstart mit Heimspielen gegen Föschbe
Sonntag 13.8., Uhlenberg-Stadion Honigsessen: 13 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - SV Niederfischbach III, 15 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - SV Niederfischbach II
Samstag 19.8., 18 Uhr: VfB Wissen II - SG Honigsessen/Katzwinkel
Sonntag 20.8., 15 Uhr: SG Betzdorf II - SG Honigsessen/Katzwinkel II
Sonntag 27.8., Uhlenberg-Stadion Honigsessen: 13 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II - Spfr. Selbach, 15 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel - TuS Germania Bitzen
Der Spielplan meint es zunächst wohl gut mit unseren Teams. Es dauert noch seine Zeit, bis sich jeweils eine Stammelf eingespielt hat und alle Automatismen greifen. Da kommt der Gegner aus Föschbe sicher gerade recht. Ohne überheblich sein zu wollen, werden die jeweils kampfstarken Gäste wohl eher im unteren Tabellendrittel der B- bzw. C-Klasse anzusiedeln sein und da kann man schon Auftaktsiege unserer Teams einkalkulieren. Wesentlich schwerer werden die nächsten Aufgaben. In allen Spielen ist die Unterstützung für unsere Teams ganz wichtig, ein ähnlicher Zuspruch wie bei der Kadervorstellung ist da gerne erwünscht!
Erster Sieg im letzten Testspiel
DJK Friesenhagen - SG Honigsessen/Katzwinkel ..... **2:3 (1:0)**
Endlich! Im letzten Testspiel bei der DJK Friesenhagen - das Team belegte in der B2 letzte Saison den 6.Platz und hat aufgrund seiner Spielstärke in der C-Liga nach Zwangsabstieg überhaupt nichts zu suchen - gelang letzten Mittwoch in den Schlussminuten der erste Testspielsieg für unsere Erste. Nach einem Pausenrückstand markierte Mirko Weitershagen in der 56.Minute den Ausgleich, bevor Freddy Tesch mit seiner Torpremiere und Robin Maiwald mit einem Doppelschlag (87./88.) den Sieg in trockene Tücher brachten. Leon Ohrndorf konnte für die Gastgeber in der Schlussminute nur noch auf 2:3 verkürzen.
Pokal-Aus jeweils im „Schlussdrittel" bei Titelfavoriten
Vier-Minuten-Blackout entscheidet Spiel
SG Mörlen/Nauroth/Norken -
SG Honigsessen/Katzwinkel ..... **3:0 (0:0)**
Aufstellung: Björn Wagner, Jan-Phillip Weber, Sebastian Vierschilling, Alexander Rödder, Daniel Wäschenbach, Mirko und Pascal Weitershagen, Marcel Reuber, Mark Zentellini, Freddy Tesch, Julian Nievel. **Eingewechselt:** Robin Maiwald, Andreas Kalkert, Michael Reifenrath.
Motiviert vom Sieg in Friesenhagen übernahm unsere SG in Nauroth am Freitagabend am Ende einer sehr arbeitsintensiven Woche (jeden Tag ein Spiel oder Training) direkt das Kommando und Mirko Weitershagen prüfte aus etwa 14 Metern schon in Minute 2 den Keeper der Gastgeber, Jan-Dirk Matthiessen. Kurz vor der Pause verfehlte Mirko vom Sechzehner aus den Kasten haarscharf (43.), die Gastgeber als großer Titelfavorit der B1 verzogen dreimal relativ klar, zwei mäßig gefährliche Distanzschüsse wurden eine sichere Beute von Björn Wagner. Ansonsten wurde in einem kampfintensiven Spiel um jeden Zentimeter gerungen, eine hundertprozentige Torchance gab es eine Stunde lang aber weder hüben noch drüben zu sehen. Direkt nach Wiederanpfiff (48.) dribbelte sich Freddy

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Tesch auf Rechtsaußen in den gegnerischen Strafraum, legte von der Grundauslinie mustergültig zurück auf den Fünfer - aber dort stand nur ein einheimischer Verteidiger und klärte. Diese Szene war symptomatisch für unser Angriffsspiel. Ohne Goalgetter Marco Karmann, Andre Wäschenbach (Urlaub) und auch den torgefährlichen Mittelfeldspieler Christian Leidig (letzte Saison 10 Treffer) drückt der Schuh ganz eindeutig in der Offensive, darüber sollten auch die zuletzt 5 Treffer gegen Friesenhagen und Wiehl nicht hinwegtäuschen. Eine Schlüsselszene gab es dann in der 53.Minute. Der bereits verwarnte einheimische Kapitän Lukas Schmidt meckerte lautstark, sein Namensvetter, der souveräne Schiri Jörg Schmidt griff bereits an die Brusttasche, überlegte kurz und ließ nochmals Gnade vor Recht ergehen und sprach eine allerletzte Ermahnung aus. Die Ampelkarte verbunden mit einer längere nummerischen Überlegenheit unserer SG hätte wohl wahrscheinlich zu einem anderen Spielausgang geführt. So vertändelte Marcel Reuber nach 61 Minuten im Mittelfeld den Ball, dann ging es blitzschnell und der Ex-Malberger Goalgetter Kevin Falk mit Rheinlandliga-Erfahrung netzte zur Führung der Gastgeber ein, die er keine 60 Sekunden später zum Doppelpack ausbaute. Damit war der Blackout unserer SG leider noch nicht beendet, wiederum 2 Zeigerumdrehungen später (64.) sorgte Jonas Arndt für den 3:0-Endstand und Wagner zeigte nach 67 Minuten noch eine super Parade aus Nahdistanz. Ansonsten brachten die Gastgeber den Erfolg sicher über die Zeit, auch wenn nochmals Mirko Weitershagen (69.) und der eingewechselte Robin Maiwald (79.) jeweils an Matthiessen scheiterten.

Auch die Zweite nach ordentlicher Leistung draußen

SG Bruchertseifen/Eichelhardt -
SG Honigsessen/Katzwinkel II ..... **3:0 (0:0)**

Aufstellung: Niklas Sadoski, Peter Leidig, Felix Kern, Yannik Schäfer, Jan und Till Latsch, Marcel Brado, Michel Höhn, Max Weitz, Daniel Nievel, Felix Schmidt. **Eingewechselt:** Bastian Kötting, Kai Rautenstrauch, Marius Uhrig.

Noch länger als unsere Erste hielt das Team von Thomas Herzog hinten die Null und das Ergenis offen beim Titelfavoriten der C2, der sich stark verstärkt hat und in der Vorbereitung reihenweise B-Ligisten besiegte, zuletzt den Ingelbachern sogar ein halbes Dutzend einschenkte. Auch wenn der Erfolg der Gastgeber letztlich in Ordnung geht, allerdings ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist, verkaufte sich unser Zwote prima und hatte in der 1.Hälfte sogar eine Topchance zur Führung, als Till Latsch einen Sololauf startete, in den Strafraum eindrang, dann aber zu uneigennützig war und Bruder Jan bediente, der am Keeper scheiterte, anstatt selbst den Abschluss zu suchen. Die Gastgeber gingen nach 67 Minuten in Bruchertseifen in Führung, zwei Spieler mit Erfahrung in höherklassigen Ligen, Kotlinski (78.) und Bondarenko in der Schlussminute sorgten für den 3:0-Endstand.

Neues vom TuS 09 Honigsessen

Neue Abteilung im TuS 09: Karate ab 16. August

Rüdiger Weber aus Birken-Honigsessen ist schon lange erfahrener Karate-Trainer im Budo-Club Betzdorf und Inhaber des 3. DAN Shotokan-Karate. Nun möchte er diesen richtig gesunden Sport, der aber aus Unkenntnis immer noch mit Klischees behaftet ist, auch in seinem Heimatdorf etablieren und der TuS 09 bietet ihm dabei die volle Unterstützung.

Karate („leere Hand“) ist ein System der Selbstverteidigung, in dem Arme und Beine hauptsächlich als Blöcke, Schläge, Stöße und Tritte eingesetzt werden. Trainiert werden sowohl der Körper als auch der Geist. Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit werden geschult - weshalb Karate auch gut z.B. neben Ballspielsportarten betrieben werden kann -, aber eben auch Selbstdisziplin, Konzentration und die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. „Durch diese Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Ob als Ausgleichssport betrieben, zur Steigerung der allgemeinen Fitness oder der Aneignung einer effektiven Selbstverteidigungstechnik, Karate eröffnet allen Interessenlagen und Altersgruppen - am besten ab 12 Jahren - ein breites sportliches Betätigungsfeld“, so Rüdiger Weber.

Das 1. Schnupper-Training findet am Mittwoch, 16. August direkt nach den Sommerferien um 18 Uhr in der Grundschule Birken-Honigsessen statt (Infos vorab gibt Rüdiger Weber unter der Rufnummer 02742/8525).

Lena Wasser holt einmal Gold und einmal Silber

Zwei Medaillen nahm Lena Wasser aus Birken-Honigsessen mit ihrem 7-jährigen Haflingerwallach Akitans Amigo, von Züchter Manfred Rödder aus Wissen Weidacker, im Rahmen des internationalen Championats der Haflinger vom 28.07.17 - 30.07.17 im westfälischen Steinhagen in Empfang.

Der Freitag begann mit einer A Dressur und Platz 9 mit einer Wertnote von 7,5, diese Prüfung war gleichzeitig das Finale des Dressurcups der Zeitschrift Haflingeraktuell.

Mit dem Sieg in Altenstadt und dieser Platzierung konnte sie sich in der Gesamtwertung Platz 4 sichern. Im folgenden E- Gelände blieb sie mit Akitans Amigo fehlerfrei und erhielt eine Note von 7,4, die für einen 6. Platz reichte.

Am Samstag standen dann die beiden Wertungsprüfungen für die Championatstour im Springen an. Das E-Stilspringen gewann Wasser mit der Note 8,2. Das folgende A-Stilspringen zählte dann noch für das Finale im Haflingeraktuell Springcup, dafür erhielt sie mit einer fehlerfreien Runde eine Note von 7,3. Mit beiden Noten wurde sie Vizechampion der Kleinen Springtour und bekam dafür die Silbermedaille überreicht und wurde 5. in der Cup Entwertung.

Am letzten Tag standen noch zwei A**Springen an. Im Stilspringen erhielt sie eine Wertnote von 7,5 aber auch 2 Hindernissfehler. Im folgenden 2-Phasen-A** Springen blieb sie fehlerfrei, erhielt aber 3/4 Zeitstrafpunkte.

Wie bereits im vergangenem Jahr siegte die aus rheinländischen und westfälischen Reitern bestehenden Mannschaft mit der Honigsessenerin und die Goldmedaille wurde überreicht. 2 Wochen zuvor wurde Lena mit Akitans Amigo auf dem Kiefferhof in Ruppichteroth-Bölkum Vereinsmeister der Haflingerfreunde Rheinland im Springen, durch einen Sieg im E-Stilspringen sowie zwei Siege in einem A-Stilspringen und einem A-Zeitspringen, sowie in der mittleren Tour Dressur. Nächstes Ziel ist die Haflinger Europameisterschaft im August 2018 in Stadl Paura, Österreich. An der sie bereits erfolgreich im September 2015 in Mailand-Vermezzo, Italien teilgenommen hat.

Kirchenchor Cäcilia Elkhausen-Katzwinkel

Jahresausflug

Der Kirchenchor Cäcilia Elkhausen-Katzwinkel veranstaltet für seine aktiven und passiven Mitglieder am Freitag, 25. August 2017 eine Tagesfahrt nach Köln.

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen, unter der Telefon-Nr. 02741/8615 oder 02742/6808.

Keine Sommerpause beim Katzwinkler Seniorentreff

In dieser Zeit redet hierzulande jeder von der Sommerpause.

Dieser moderne Begriff ist dem Katzwinkler Seniorentreff gänzlich unbekannt und so verwundert es nicht, dass zum Augusttermin wieder eine große Anzahl an Gästen den Weg ins Schützenhaus gefunden hat.

Den kleinen Hunger stillte der Chef Friedhelm Heck diesmal mit selbstgebackenem Erpelspoffert.

Zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, den 5. September 2017, ist ein Fachvortrag durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug 3 Katzwinkel vorgesehen. Wie Friedhelm Heck erklärte, sollen hier die Gefahren angesprochen werden, die im häuslichen Umfeld lauern und wie man diese umgehen oder ausschalten kann.

Zu diesem wohl interessanten Thema laden wir bereits heute alle Interessierten recht herzlich ab 10:00 Uhr ins Schützenhaus Elkhausen-Katzwinkel ein.

20. Scheunenfest des MGV „Glück Auf“ Steckenstein

Sein 20. Scheunenfest, mit jeder Menge Musik und viel Gesang, feiert der MGV „Glück Auf“ Steckenstein vom 19. bis 20. August im rustikalen Ambiente des Steckensteiner Hofs. Das abwechslungsreiche Programm beginnt am Samstag um 18:00 Uhr mit zünftiger Musik sowie Liedbeiträgen des Männergesangverein „Sangeslust“ Birken-Honigsessen, dem Gospelchor „The golden Chap.tones“ Kausen und der Singgruppe CHORage. Später am Abend wird dann die bekannte Band „Jockel and friends“ den Steckensteiner

Hof rocken und kölsche Stimmung verbreiten. Der Sonntag beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen, der vom den Musikverein Brunken musikalisch gestaltet wird. Des Weiteren haben sich der Kirchenchor „Cäcilia“ Mittelhof, die Männergesangvereine „Eintracht“ Niederoberweiler und „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe, der Gemischte Chor Daaden und die Chorgemeinschaft MGV „Germania“ Daaden / MGV Nisterberg sowie der Spielmannszug „Alte Kameraden“ Niederhövels angesagt. Für passende Musik sorgt an beiden Festtagen DJ Floppy, der wie gewohnt so manchen Wunschtitel auflegt. An beiden Tagen können sich die Besucher auf eine Rundumversorgung an Speisen und Getränken freuen. Am Sonntagnachmittag wird zudem ein reichhaltiges Kuchenbüfett angeboten.

Ruhebank wurde renoviert

In einer ehrenamtlichen Aktion hat das Ratsmitglied Gerd Stahl eine Ruhebank in der Ortsgemeinde Selbach restauriert. Diese Bank ist bei den Einwohnern als „Liebes- und Knutschbank“ bekannt. Manch einer hat sicherlich das eine oder andere erste Rendezvous auf ihr verbracht und wird sich gerne daran erinnern.

Die Polizei informiert

Verkehrsunfall
mit Verkehrsunfallflucht in Wissen

Durch die Straßenmeisterei Altenkirchen wurde der Polizeiwache Wissen am 04.08.2017 ein Verkehrsunfallschaden gemeldet, welcher sich vor dem 02.08.2017 in Wissen in der Koblenzer Straße ereignet hatte.
Nach dem Stand der Ermittlungen war ein größeres Fahrzeug mit Anhänger (Lkw, Sattelzug oder Traktor o.ä.) aus Richtung Bundesstraße 62 kommend in Wissen-Nisterbrück in die Kreisstraße 133 abgebogen, und dabei im Verlauf der folgenden Rechtskurve mit dem nachlaufenden Anhänger / Auflieger auf die rechtsseitig beginnenden Schutzplanken aufgefahren.
Die Schutzplanken nebst Pfosten wurden dabei beschädigt, wobei nach Angaben der Straßenmneisterei der Schaden mit 1600.- Euro beziffert wird. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Verkehrsunfall
mit Verkehrsunfallflucht in Wissen

Am Freitag, 04.08.2017 befuhr gegen 14.30 Uhr ein Pkw die Bundestraße 62 aus Fahrtrichtung Betzdorf kommend in Richtung Stadtmitte Wissen.
Kurz hinter der Einmündung der Bornscheidstraße kam der Fahrer dieses Pkw aus bisher unbekannten Gründen mit dem Wagen gut halbseitig nach rechts von der Straße ab und prallte hier seitlich gegen einen Leitpfosten, welcher aus der Verankerung gerissen wurde und dann gegen einen im Einmündungsbereich stehenden Pkw prallte.
Der Unfallfahrer entfernte sich zunächst von der Unfallstelle, konnte aber anhand des Kennzeichens ermittelt werden, welches sich der Eigentümer des beschädigten Pkw notieren konnte.
Als verantwortlicher Fahrer wurde schließlich ein 36-jähriger Mann aus Wissen festgestellt. Gegen diesen wird nun ein Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht eingeleitet.

Verkehrsunfall
mit Trunkenheit in der Gemarkung Wissen

Am Freitag, den 04.08.2017 wurde der hiesigen Polizeiwache um 13.45 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Landesstraße 278 zwischen Wissen und Gebhardshain gemeldet.
Vor Ort wurde festgestellt, das der Fahrer eines Pkw Opel Corsa in Richtung Gebhardshain unterwegs war, und dort auf dem ansteigenden Straßenstück kurz vor Oberhombach in einer langgezogenen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam und dort gegen die Schutzplanke prallte.
Bei der Unfallaufnahme wurde dann festgestellt, das der 64-jährige Fahrer ganz erheblich unter Alkoholeinwirkung stand.
Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein wurde sichergestellt.

Verkehrsunfall
mit Verkehrsunfallflucht in Wissen

Am Freitag, 04.08.2017 wurde gegen 16.00 Uhr durch einen unbeteiligten Verkehrsteilnehmer gemeldet, das an der Einmündung Bundesstraße 62 / Kreisstraße 113 in Wissen-Nisterbrück ein Verkehrszeichen auf der dortigen Verkehrsinsel umgefahren worden sei. Vor Ort wurden diese Angaben bestätigt aufgefunden. Ein aus Richtung B 62 von der Bahnparallele kommendes Fahrzeug war an der Einmündung nach rechts auf die Kreisstraße 113 abgebogen und war dabei aus unbekannter Ursache auf die Verkehrsinsel geraten. Am Ende der Insel hat der Wagen dann dort ein Verkehrszeichen (Links vorbei) umgefahren welches abknickte. Nach dem Unfall setzte der Verursacher seine Fahrt vermutlich in Richtung Stadtmitte Wissen fort. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Wissen zu melden.

Marketing - Eine Kostprobe!
Das Exklusiv-Seminar für Unternehmerinnen im Rahmen der ‚Business-Werkstatt für SIE‘.
25./26. August 2017 im Schloss Friedewald

Sie möchten gerne Ihren Umsatz steigern - wie funktioniert das? Sie träumen von einem eigenen Laden - ob sich das lohnt? Sie haben eine zündende Idee - wer würde dafür bezahlen?
In diesem Praxis-Workshop erhalten Sie eine Fülle an Handwerkszeug, Empfehlungen und Tipps, wie Sie Ihre Produkte authentisch und erfolgreich vermarkten können!
„Die wenigsten Unternehmerinnen sind die ‚geborenen Marketing-Expertinnen‘ - wie auch?“, beruhigt Anke Hollatz M.A., Trainerin der Neuen Kompetenz. „Ihre Kernkompetenzen liegen natürlich in dem Bereich, in dem Sie gründen. Aber um das eigene Unternehmen langfristig auf finanziell sichere Füße zu stellen, ist gutes Marketing das A und O - und das kann man lernen!“
„Der häufigste Irrglaube ist die Vermutung, dass Flyer, Website und Visitenkarte das Geschäft schon zum Laufen bringen“, berichtet die Fachfrau. „Doch diese Werbemittel sind nur Ausschnitte der Möglichkeiten. Es geht vielmehr darum, die passgenaue Strategie zu entwickeln und den ‚öffentlichen Gesamtauftritt‘ wirksam zu gestalten!“
Hollatz weiß, wovon sie spricht, die ‚Business-Werkstatt für *SIE*‘ wird 2017 zum 12. Mal durchgeführt - gefördert vom Wirtschaftsministerium RLP. Zahlreiche Teilnehmerinnen profitierten bereits von diesem in der Region einmaligen Projekt. Starten auch Sie durch und begeistern Ihre Kunden!
Wir freuen uns auf Sie!
Seminarzeiten: 9.00 - 16.00 Uhr
Buchungsgebühr: 120.- € für beide Seminartage, inkl. Unterlagen, Pausengetränke sowie ein Einzel- Coaching nach Vereinbarung.
Informationen und Anmeldung: Familie & Beruf e.V. - Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf
Email: buero@neuekompetenz.de / Tel.: 0 26 81/ 98 61 29

Allgemeines

Katastrophenschutz - Erneuter KATWARN Probealarm

Am 7. August 2017 werden die in Rheinland-Pfalz von Landkreisen oder kreisfreien Städten mit der Auslösung beauftragten Integrierten Leitstellen um 11.00 Uhr das ergänzende Katastrophenwarnsystem KATWARN erneut auf dessen Funktionsfähigkeit testen. Da bisher nicht alle Landkreise oder kreisfreien Städte sich das Nutzungsrecht für dieses Katastrophenwarnsystem gesichert bzw. ihre zuständige Integrierte Leitstelle mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe beauftragt haben, wird das Land gegen 11.15 Uhr die Mobilfunkgeräte aller bisher registrierten Nutzer und Nutzerinnen - rund 440.000 Menschen in Rheinland-Pfalz - im Rahmen eines landesweiten Probealarms ansteuern.
Die Erfahrungen aus den letzten Probealarmen haben gezeigt, dass die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz immer sensibler für das Thema „Warnung und Information“ wird und auf in der Presse angekündigte Probealarme sehr aufmerksam reagiert.
„Wir wollen mit der ergänzenden Warnung sicherstellen, dass jede registrierte Nutzerin bzw. jeder registrierte Nutzer von KATWARN auch eine Nachricht auf dem mobilen Endgerät erhält. Wer gewarnt ist, kann sich und seine Angehörigen im Ernstfall schützen. Im Unterschied zur klassischen Sirene werden mit der App KATWARN zusätzlich auch Verhaltenshinweise übermittelt. Heutzutage ist das Smartphone ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens und bietet somit eine gute, zusätzliche Alternative um flächendeckend und rechtzeitig vor Gefahren zu warnen“, so wirbt Innenminister Roger Lewentz für die kostenlose App KATWARN.
„Und Probealarme helfen nicht nur regelmäßig, die Funktion des Systems zu prüfen. Sie halten bei den Nutzern auch das Bewusstsein für die App wach, so dass beim Wechsel des Smartphones KATWARN auch erneut installiert wird“, erläutert Lewentz weiter.
Die Anmeldung und Nutzung des Warnsystems mit Smartphone oder Handy ist freiwillig und kostenlos. Das Besondere an diesem System: KATWARN sendet Warnungen ortsgenau, d.h. nur an die

Nutzer, die wirklich betroffen sind. Dafür nutzt es eine spezielle Ortungsfunktion der Smartphones, die sich auch bei ausgeschalteter App im Hintergrund aktualisiert.
Hintergrund
Die KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung:
- iPhone im App Store
- Android Phone im Google Play Store
- Windows Phone im Windows Store

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen mit eingeschränkter Funktonalität auch per SMS/E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleizahl. SMS an Service-nummer 0163 - 755 88 42: „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ (für Postleizahl 12345 und optional E-Mail).
Weite Informationen zum Warnsystem KATWARN unter www.katwarn.de und zu Hochwasserfrühwarnungen www.hochwasser-rlp.de

Altenkirchen und Oberbergischer Kreis: Landräte besprechen Kooperationsmöglichkeiten

Die Landräte des Kreises Altenkirchen und Oberbergischer Kreis sehen Kooperationsmöglichkeiten zu gemeinsamen Themen wie dem Ausbau der L 278

Landrat Michael Lieber empfing kürzlich seinen Landratskollegen Jochen Hagt aus dem Oberbergischen Kreis in Altenkirchen, um gemeinsame Themen der Infrastruktur und des Tourismus zu besprechen.
Landrat Jochen Hagt wurde von Uwe Stranz, Leitender Kreisbaudirektor und Reinhard Schneider, Leiter des Leitungsstabes, begleitet. Auf Seiten des Landkreises Altenkirchen nahmen Berno Neuhoff, Leiter der Regionalentwicklung und Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung, teil.

Die beiden Landräte Michael Lieber (3.v.l.) und Jochen Hagt (3.v.r.) besprachen jüngst in Altenkirchen einige Kooperationsmöglichkeiten. Mit dabei waren aus dem Oberbergischen Kreis Uwe Stranz, Leitender Kreisbaudirektor (2.v.r.), und Reinhard Schneider, Leiter des Leitungsstabes (ganz rechts), sowie Berno Neuhoff von der Regionalentwicklung (ganz links) und Tim Kraft von der Wirtschaftsförderung Altenkirchen (2.v.l.).

„Wir halten es für äußerst wichtig, über die Kreisgrenzen hinaus sinnvolle Kooperation, die für alle einen Nutzen stiften, zu prüfen und dann auch umzusetzen“, waren sich Landräte Michael Lieber und Jochen Hagt einig.
Der Ausbau der L278 ist ein aktuelles Thema, das gemeinsam bearbeitet wird. Der Oberbergische Kreis plant im Bereich L278 größere Baumaßnahmen, die in den Kreis Altenkirchen hinein ragen. „Wir können uns vorstellen, über die L 278 zukünftig einen direkten Anschluss an die A4 herzustellen, was positive Auswirkungen für die gesamte Region beinhaltet“, erklärte Landrat Jochen Hagt.
Landrat Michael Lieber sagte volle Unterstützung zu, da dies eine Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger von Friesenhagen bis Wissen und Hamm bedeuten würde. „Es wäre für Unternehmen im nördlichen Kreisgebiet ein positives Signal, wenn ein Autobahnanschluss zur A4 entstehen würde, der die Wege verkürzt“, so Lieber.
Die Zusammenarbeit im Bereich Tourismus war ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Lieber führte aus, dass man es für sinnvoll erachte, den Natursteig-Sieg, der über Birken-Honigsessen führt, mit dem Bergischen Wanderweg in Morsbach zu verbinden. „Wir sollten überlegen, wie man diese Strecke naturräumlich und gastronomisch interessant aufwerten könnte“, so Berno Neuhoff . Er schlug deshalb vor, ein Arbeitstreffen mit der Naturregion-Sieg, dem Naturpark Bergisches Land und den beiden Regionalentwicklungen der Kreise zu organisieren.
Landrat Jochen Hagt warb für neue Radwege: „Auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Morsbach und Wissen sehe ich Potential.“ „Über diesen Radweg könnte man die Westerwaldschleife, Bergisches Land und Friesenhagen bis zur Biggequelle miteinander verbinden“, erläuterte Uwe Stranz.
Die Vertreter der beiden Kreise sprachen sich am Ende ihres Austauschs für eine regelmäßige Berichterstattung über gemeinsamen Ziele und Projekte aus, um den Informationsfluss über die Kreisgrenzen hinaus zu verbessern.
Ziel soll dabei sein, die Region mit ihren interessanten Veranstaltungen transparenter darzustellen und Bürgerinnen und Bürger besser zu informieren.
Die beiden Landräte und ihre Mitarbeiter verabredeten bei den gemeinsamen Themenpunkten im Dialog zu bleiben.

Die Region mitgestalten

Mitgestalten, wohin der Weg für unsere Region führt - die LEADER-Region Westerwald-Sieg lädt zum Mitmachen und Mitgestalten ein

In dem im Jahr 2014 entwickelten LEADER-Konzept sind fünf Handlungsfelder und verschiedene Querschnittsziele benannt, in denen die zukünftigen Herausforderungen für unsere Region beschrieben sind. Die Bandbreite der Themen reicht dabei von der regionalen Wirtschaft über die Kommunalentwicklung, zu den demografischen Herausforderungen, dem Tourismus bis hin zur Forst- und Landwirtschaft.
Sowohl für die Handlungsfelder als auch für die Querschnittsziele wurden während des Entwicklungsprozesses Ziele definiert. Um diese Ziele gemeinsam zu erreichen, sucht die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) Leader nach **„Mitmachern & Mitgestaltern“**, die sich aktiv in den Entwicklungsprozess der Region einbringen möchten.
Das LEADER-Management baut dafür Arbeitsgruppen auf. Zunächst für jedes Handlungsfeld eine einzelne Arbeitsgruppe - gerne aber auch zu einzelnen Themen, bei denen besonderes Interesse besteht.
In den Arbeitsgruppen wird darüber diskutiert, wie die Ziele erreicht werden können, welche Projekte es dafür braucht und an welchen Stellen weitere Akteure aus der Region eingebunden werden müssen.
Die Arbeitsgruppen treffen sich an unterschiedlichen Terminen. Das Regionalmanagement koordiniert die Terminfindung und informiert die Teilnehmer rechtzeitig über die jeweiligen Veranstaltungen.
Wichtig ist: Jede(r) kann mitmachen!
Wer Interesse daran hat, sich einzubringen und die Region aktiv mitzugestalten, kann das Kontaktformular auf der Homepage der LEADER-Region
(www.leader-westerwald-sieg.de/mitmacher)
nutzen und sich anmelden.
Selbstverständlich ist das Regionalmanagement auch bei Fragen telefonisch erreichbar, während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung unter der Rufnummer 0 26 81/81- 21 82.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kostenfreie Selbstanlieferungen am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth

Wer kennt es nicht? Im privaten Haushalt fallen im Jahresverlauf schon mal defekte Elektro- und Elektronikgeräte, defekte Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, LED-Leuchten oder eventuell sperrige Verpackungen aus Kartonage beispielsweise von neu gelieferten Möbeln an, die ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Das muss nicht immer mit Kosten verbunden sein.

Folgende Abfälle aus dem Landkreis Altenkirchen werden am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth kostenfrei angenommen:

- Papier, Pappe und Kartonagen (z.B. Verpackungen, Bücher, Kataloge, Zeitschriften und Prospekte)
- Elektro- und Elektronikaltgeräte (z.B. Kleingeräte, Bildschirmgeräte, Waschmaschinen, Herde, Ölradiatoren und Kühlgeräte)
- Metallschrott (z.B. Fahrräder, Maschendraht, Buntmetalle wie Kupfer und Messing etc.)
- Grünschnitt (z.B. Laub, Rasenschnitt, Heckenschnitt, Astschnitt bis max. 8 cm Durchmesser)
- Sperrabfall bis 2 Kubikmeter pro Quartal statt der quartalsmäßigen Abholung am Grundstück (vorherige Anmeldung erforderlich über Telefon: 02681 81-3033)
- Altglas (Glasverpackungen)
- Alttextilien, Altkleider, Altschuhe
- CDs und DVDs
- Flaschenkorken
- Haushaltsbatterien
- Kfz-Batterien (Bleibatterien)
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED- Leuchten
- PUR- Schaumdosen (Bau- und Montageschaumdosen)

Die Öffnungszeiten des Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.00 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Kontaktdaten lauten:

Betriebs- und Wertstoffhof (BWH), Zum Alten Sand, 57583 Nauroth, Tel. 02681 81-3071

Fragen zur Anlieferung kostenfreier Abfälle am BWH Nauroth, aber auch alle sonstigen Fragen zum Thema Abfall, beantwortet Ihnen die Abfallberatung des AWB unter der
Telefonnummer 0 26 81/81- 30 70.

Wissenswertes

Abfallwirtschaftsbetrieb unterstützt Kampagne zu weniger Kunststofftragetaschen

Die Vereinbarung zwischen dem Bundesumweltministerium und dem Handelsverband Deutschland (HDE) über die Einführung einer Bezahlpflicht für Kunststofftragetaschen zeigt bereits Wirkung.

Die Deutschen verbrauchten 2016 ein Drittel weniger Tüten als im Jahr zuvor.

Für leichte Tragetaschen hat der deutsche Handel bereits das europäische Ziel für 2025 erreicht.

Das verdeutlichen aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM).

In 2016 verringerte sich der Tütenverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um zwei Milliarden Stück auf nunmehr 3,7 Milliarden Tüten. Das entspricht einem Pro-Kopf-Konsum von 45 Tüten (2015: 68). Damit ging der Verbrauch von Kunststofftragetaschen hierzulande seit Einführung einer freiwilligen Bezahlpflicht im Einzelhandel um ein Drittel zurück.

Die Reduzierungseffekte durch bezahlpflichtige Tüten waren vor allem im Textileinzel-handel massiv. Auch verzichten inzwischen Unternehmen verschiedenster Branchen komplett auf Einwegtragetaschen aus Kunststoff und bieten ausschließlich Mehrwegtaschen an. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Kunststofftüten mit einer Wandstärke unter 50 Mikrometer, für die eine EU-Richtlinie für 2020 einen Grenzwert von 90, für 2025 von 40 Tragetaschen pro Einwohner vorsieht, konnte im vergangenen Jahr auf 38 Stück abgesenkt werden. Somit hat der deutsche Handel bereits heute das europäische Ziel für 2025 erreicht.

Mit der Vereinbarung zur Reduktion von Kunststofftragetaschen zwischen dem HDE und dem Bundesumweltministerium setzt Deutschland eine EU-Richtlinie um. In der Vereinbarung verpflichtet sich der HDE zur Verringerung der Zahl von leichten Kunststofftragetaschen bis 31. Dezember 2019 auf höchstens 90 und bis 31. Dezember 2025 auf höchstens 40 Kunststofftragetaschen pro Einwohner und Jahr.

Die Handelsunternehmen können die Vorgaben entweder durch die Bepreisung der Tüten oder durch den völligen Verzicht auf Einwegtragetaschen umsetzen.

„Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen unterstützt diese Initiativen bereits seit mehreren Jahren durch die kostenfreie Verteilung von Mehrwegtaschen aus reiner Baumwolle zu passenden Events“, so Werkleiter Werner Schumacher.

- Anzeige -

Wenn der Kopf eine Auszeit braucht

Psychische Krankheiten immer häufiger Grund für Berufsunfähigkeit

Immer mehr Menschen leiden unter Stress, Depressionen und Burnout: Psychische Erkrankungen sind ein Zeichen unserer Zeit. Wenn der Arbeitsalltag nicht mehr zu schaffen ist und Krankheiten die Arbeitskraft gefährden, dann greift eine private Vorsorge in Form einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU).

Gesetzliche Absicherung lässt Versorgungslücken offen

Eine gesetzliche Versorgung bekommt in der Regel nur, wer bereits fünf Jahre lang in die Deutsche Rentenversicherung eingezahlt hat. Doch selbst danach reicht es im Fall der Fälle nicht zum Leben. Die volle Erwerbsminderungsrente erhält später lediglich, wer weniger als drei Stunden in irgendeinem Job arbeiten kann. Und sie liegt bei gerade einmal einem Drittel des Bruttoeinkommens. Ein Loch, das einzig private Vorsorge stopfen kann.

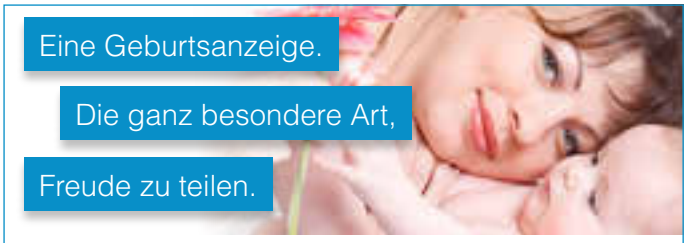
Die BU-Versicherung hilft bei psychischen Erkrankungen

Nicht nur bei einer Berufsunfähigkeit infolge von Erkrankungen wie Krebs oder des Herzens und bei folgenschweren Unfällen hilft die Versicherung den Betroffenen. Die häufigsten Ursachen für eine Berufsunfähigkeit sind nach neuesten Untersuchungen Nervenerkrankungen, wozu auch psychische Erkrankungen wie Burnout und Depressionen zählen.

Versicherung so früh wie möglich abschließen

Die Berufsunfähigkeitsversicherungen der LVM Versicherung beispielsweise - die LVM-BU-Rente und die LVM-BU-RentePlus - leisten dem Versicherten bei Berufsunfähigkeit eine monatliche Rente. Berufseinsteiger profitieren vom Abschluss übrigens sogar doppelt. Sie sichern sich nicht nur den üblichen Schutz, sondern auch dauerhaft günstigere Beiträge. Denn die sind umso niedriger, je früher sich der Kunde für eine BU entschieden hat.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben wittich.de/geburt
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH
www.pfeifer-freusburg.de
Ihr Fachbetrieb für alternative Heiz-Energien und schöne Bäder
• Pelletheizungen
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Bad-Installationen
• Photovoltaikanlagen
• Pellet- und Holzöfen
Siegtalstraße 27 • 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 0 27 41 / 93 01 50

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein

Obertrubach – mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
WWW.TRUBACHTAL.COM

Wenn die Sonne das Sehen stört

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Das merken Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oft besonders stark im Sommer, wenn die Sonne hell scheint. Denn vor allem der hohe Blauanteil im Tageslicht verursacht oft eine unangenehme Blendung und lässt zudem Farbeindrücke und Kontraste verschwimmen, besonders bei alten oder vorgeschädigten Augen. Gängige Sonnenbrillen, die das Licht gleichmäßig filtern, bieten hier keine wirkliche Hilfe. Das blaue Licht liegt im unteren Wellenlängenbereich der für unsere Augen sichtbaren Strahlung, die von etwa 400 bis 780 Nanometern reicht. Es ist energiereicher als das langwelligere Rotlicht und wird, wenn es aus der Luft in andere Materialien wie Glas, Wasser oder den Augapfel eindringt, stärker gebrochen und gestreut. Für gesunde Augen ist das kein Problem, aber bei altersbedingten Trübungen und krankhaften Veränderungen verstärkt sich diese Streuung und kann eine Überlagerung des Bildes auf der Netzhaut und damit ein reduziertes Kontrastsehen verursachen. Das ist zum Beispiel bei häufigen Augenkrankheiten wie Altersbedingter Makuladegeneration oder diabetischer Retinopathie oft der Fall. Dann können Kantenfilter – auch Blaublocker genannt – eine Lösung bieten. Sie filtern unterhalb einer definierten Wellenlänge, der „Kante“, das störende blaue Licht heraus und können so Streulicht reduzieren und das Kontrastempfinden steigern. Dazu blocken sie auch schädliches UV-Licht ab.Da jedes Auge anders ist und aufgrund der Farbverschiebung nicht alle Kantenfilter für den Straßenverkehr geeignet sind, ist beim Kauf eine gute Beratung wichtig.

djd 57456n

Foto: djd/A. Schweizer

Hilfe bei trockenen Augen

Mindestens einmal im Jahr sollte man seine Augen beim Optiker überprüfen lassen. Viele Menschen leiden dauernd oder zeitweise unter dem weit verbreiteten Problem des trockenen Auges. Der Grund ist eine Störung des Tränenfilms aufgrund verschiedener Ursachen, jedoch mit ähnlichen Symptomen (von leichten Missempfindungen wie Sandkorngefühl oder Brennen bis hin zu Rötungen, Schwellungen und Sehstörungen). Ihr Optiker kann je nach Ursache verschiedene Lösungen zur Linderung anbieten.

Eine Information von spp-o/www.liponit.de

SIE BRAUCHEN HILFE?
Hier finden Sie den passenden Ansprechpartner.

SCHRÖTER
Brillen & Kontaktlinsen
OPTIC
www.schroeter-optic.de
Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☎ 02742 - 72 33 11
Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☎ 02741 - 97 47 60

Gut erkennen, worauf es ankommt

Die Augen liefern gesunden Menschen etwa 80 Prozent aller Informationen über ihre Umwelt. Ohne die Fähigkeit zu sehen, sind beispielsweise Straßenschilder, Ampeln, Fahrpläne, Etiketten, Zeitungen und Bildschirme praktisch nutzlos. Eine Sehbehinderung oder gar Blindheit stellt daher eine besonders schwerwiegende Einschränkung im Alltag dar. Eigentlich kaum zu glauben, dass die Zahl der Betroffenen in Deutschland nicht erfasst wird und quasi unbekannt ist – Schätzungen reichen von rund 350.000 bis zu 1,2 Millionen Blinden und Sehbehinderten.

Um sich in der Umgebung zurechtzufinden, zu arbeiten, den Haushalt zu erledigen und Informationen zu erhalten, benötigen die Betroffenen geeignete Hilfsmittel. Während für Blinde besondere Lösungen erforderlich sind, wird bei Sehbehinderten meist versucht, die verbliebene Sehkraft durch geeignete Sehhilfen besser zu nutzen. Dank der fortschreitenden technischen Entwicklung reicht hier die Palette mittlerweile von einfachen Lupen bis hin zu hochmodernen digitalen Lesegeräten. Die wichtigste Funktion von Sehhilfen ist in der Regel die Vergrößerung. Das können schon einfache optische Lupen leisten. Eine weitere Verbesserung bringt die optimale Ausleuchtung des „Sehguts“, die heute meist mit leistungsstarken, energiesparenden LEDs erzielt wird. Digitale Sehhilfen haben weitere nützliche Zusatzfunktionen. So können sie besonders stark vergrößern, Kontraste hervorheben, Bilder speichern und Leselinien einblenden.Welches Gerät am besten geeignet ist, richtet sich nach der Stärke der Behinderung und der Art der Augenerkrankung. Für die Auswahl sollte man sich an einen qualifizierten Optiker wenden – Adressen gibt es unter www.sehbehindertenspezialist.de. Dieser kann beraten, Probegeräte zum Testen zur Verfügung stellen und oft zusätzlich bei der Beantragung von Kostenzuschüssen helfen. Eine passende Versorgung kann dann die Lebensqualität deutlich verbessern.

djd 57455n

Foto: djd/A. Schweizer

» Familienanzeigen

Wir trauen uns
am 18.08.2017 um 14.30 Uhr

Lena Demme
&
Ingo Rolland

Historisches Rathaus zu Köln

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.
Die ganz besondere Art,
Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburt
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

wittich.de/familienanzeigen

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf
Nachhilfe & Sprachen

Bessere Noten
im neuen Schuljahr!
Alle Fächer, alle Klassen
Keine Anmeldegebühr!
Preiswerter Förderunterricht
Probleme in Mathe f. Oberstufe?
Rufen Sie uns an, Tel: (02742) 967511 www.bsb-wissen.de

„Feines Outlet ab Größe 42"
Reduzierte Luxusschnäppchen
30% - 70%
Petra Beilmann
Exclusive Mode von 42 bis 54
Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen"
im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

TAXI Wissen
TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG
02742 - 1055
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

neuearbeit service+integration
neuearbeit Westerwald

•möbel und mehr•
Günstiger Verkauf und kostenlose
Abholung von Gebrauchtmöbeln
Altenkirchen • Siegener Str.61
Tel. 02681-9555-410
Öffnungszeiten:
mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 14.00 Uhr

Kochpunkt
Mittagessen gut und günstig
Catering und Fingerfood
Altenkirchen • Philipp-Reis-Str.1
Tel. 02681-9555-109
Öffnungszeiten:
mo - do 7.15 - 14.00 Uhr
fr 7.15 - 13.00 Uhr

23. IHF
HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017
02. - 08.12.17 ARENA TRIER
TICKETS SCHON AB 7,50€
INFOS UNTER WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
ODER UNTER WWW.ARENA-TRIER.DE

Beruhigende Sicherheit für Ihre Zukunft: versichert bei Berufsunfähigkeit

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Manfred Kern

Marktstr. 10–14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609

Knappenstr. 94
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
info@m-kern.lvm.de

Konrad-Adenauer-Str. 89
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
m-kern.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen **Produktionshelfer/innen**
für Kontroll-, Etikettier- und Montagearbeiten
In Festanstellung Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung.
Auf 450-Euro-Basis suchen wir Mitarbeiter/innen für folgende Arbeitszeiten:
6.00 Uhr – 10.00 Uhr
10.00 Uhr – 14.00 Uhr & 16.00 Uhr – 20.00 Uhr.
Telefonische Bewerbung von Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
unter der Telefon-Nr. 02741-931457 und schriftliche Bewerbung
als E-Mail an: info@mpc-concept.de oder per Post an:
MPC Concept GmbH & Co. KG - Gewerbepark 16 - 57518 Betzdorf

Wir suchen **Elektriker (m/w)**
auf 450-€-Basis.
– Gerne auch Rentner –
Arbeitszeit 3-4 Stunden pro Woche (nachmittags)
Telefonische Bewerbungen bitte unter 02741-931457

Auf Transparenz achten

In ihren Kontaktdaten geben Unternehmen in ihrer Stellenanzeige immer eine nachprüfbare, transparente (E-Mail-)Adresse an, an die man seine Bewerbung richtet. Dabei muss nicht unbedingt ein Ansprechpartner genannt sein, denn nicht selten verzichten Unternehmen darauf, wenn auf die Ausschreibung viele Bewerbungen zu erwarten sind.
Eine gesunde Portion Vorsicht ist geboten, wenn in den Kontaktdaten eine anonyme Handy-Nummer aufgeführt ist oder Mailadressen angegeben sind, die auf @gmail.com, @yahoo.de & Co. enden. Dahinter stecken häufig Datensammler oder obskure Unternehmen.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Stahl- und Metallbau und fertigen Maschinenteile sowie Stahl-Sonderkonstruktionen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **in Dauerstellung**
Schweißer/in und
Schlosser/in
mit Berufserfahrung
Flexibilität und Einsatzfreude setzen wir voraus.
(Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf behandeln wir vertraulich.)
Röhrig Metallverarbeitung GmbH & Co. KG
Betzdorfer Straße 32 · 57520 Rosenheim · Tel.: 0 27 47 / 9 24 30 · www.metall-roehrig.de

Lust auf Bewerbung

Nach einer Stellenausschreibung stapeln sich auf den Tischen der Personalverantwortlichen oft Dutzende oder mehr Bewerbungsunterlagen. Umso wichtiger ist es für die zuständigen Mitarbeiter, dass sie sofort erkennen können, welche Schlüsselqualifikationen der Bewerber aufweisen kann. Deswegen muss schon das Anschreiben gut und frisch formuliert sein, denn der Entscheider soll sich nicht langweilen und Lust bekommen, weiterzulesen. Bewerber sollten bedenken, dass der Verantwortliche durchaus hundert Mappen vor sich liegen haben könnte und ihm irgendwann die Konzentration fehlt. Ein Personalverantwortlicher hat nicht viel Zeit, um herauszufinden, welcher Bewerber der richtige für die Stelle ist. Er muss in kürzester Zeit feststellen, ob der Kandidat tatsächlich geeignet ist, oder ob es sich um einen Trickser handelt, der systematisch seinen Lebenslauf aufbläht und Engagement nur vortäuscht.

Positive Ausstrahlung

Wie kompetent wirkt der Bewerber, wie viel Mühe hat er sich mit seinem Bild gemacht? Mit einem professionellen Bewerbungsfoto machen Jobinteressenten in jedem Fall einen guten Eindruck beim potentiellen neuen Arbeitgeber. Urlaubs- oder Automatenbilder gehen gar nicht. Besser einen Termin im Porträtstudio vereinbaren. Ein „Business-Shoot“ mit mehreren Posen in verschiedenen Outfits dauert eine bis anderthalb Stunden und kostet schnell zwischen 100 und 250 Euro. Bei Profi-Aufnahmen zu solchen Tarifen sollten eine kurze Outfit-Beratung sowie eine Grundvisagie (Make-up und Basis-Styling) drin sein.
Wer die Fotos auch für Veröffentlichungen verwenden will, erwirbt die Nutzungs- und Bildrechte gleich mit. Einen Satz einfache Bewerbungsbilder gibt es ab zirka 20 Euro.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer
UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Wissen (150 Exemplare) Umgebung „Werkstr.“, Ref.-Nr. 0409-053

Bezirk Steckenstein (200 Exemplare) , Urlaubsvertretung vom 21.08.2017 bis 26.08.2017, Ref.-Nr. 0409-035

Bezirk Mittelhof (117 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 21.08.2017 bis 26.08.2017, Ref.-Nr. 0409-009

Bezirk Wissen (200 Exemplare) Umgebung „Neuer Weg“, Ref.-Nr. 0409-006

Bezirk Elkhausen (185 Exemplare) , Ref.-Nr. 0409-025

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:
- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Referenzen

Anschreiben und Lebenslauf sind die Herzstücke jeder Bewerbung. Dazu gehört auch das Arbeitszeugnis. Zunehmend legen Personalchefs jedoch auch Wert auf Referenzen. Eine Möglichkeit ist, den Unterlagen direkt ein persönliches Empfehlungsschreiben beizulegen, eine andere besteht in der Angabe von Kontaktdaten eines Referenzgebers. Was im angelsächsischen Raum schon seit Langem üblich ist, wird auch in Deutschland immer häufiger von Bewerbern genutzt. Besonders empfehlenswert ist eine Referenz für Selbständige und Zeitarbeiter. Ohne festen Arbeitgeber gibt es auch kein Arbeitszeugnis. Externe Firmen und Auftraggeber dürfen zwar kein Zeugnis ausstellen, können sich aber als Referenzgeber zur Verfügung stellen.

Zur Unterstützung unseres Teams
für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen suchen wir (m/w):

Sozialpädagogen Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, Bachelor oder Master), alternativ **Pädagogen** (Diplom, Bachelor, Master oder Magister Artium) mit den Ergänzungsfächern bzw. Studienschwerpunkten Sozialpädagogik, Sonderpädagogik oder Jugendhilfe.
Staatlich anerkannte **Erzieher** mit einschlägiger Zusatzqualifikation, oder staatlich anerkannte **Arbeitserzieher**, mit mindestens dreijähriger beruflicher Erfahrung mit der Zielgruppe.
(Teilzeit/Vollzeit)

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem jungen, motivierten Team, mit unbefristetem Arbeitsvertrag bei tariflicher Entlohnung.
Wir erwarten Organisationstalent, eigenverantwortliches Arbeiten, gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neue Arbeit e.V.
Stefanie Schneider
Philipp-Reis-Straße 1
57610 Altenkirchen

neue arbeit e.V. Westerwald

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Gründlich studieren, schnell reagieren

In einer Stellenanzeige und in Ausschreibungen von offenen Stellen werden fachliche und persönliche Anforderungen an den idealen Bewerber formuliert. Beim Lesen der Angebote stellt sich häufig die Frage, auf welche Fähigkeiten das Unternehmen bei der Auswahl dann wirklich großen Wert legt. Grundsätzlich gilt: Lesen Sie sich das Stelleninserat aufmerksam und gründlich durch. Bewerben Sie sich, wenn Sie die Anzeige vollständig verstanden haben und Sie entweder die Muss-Anforderungen erfüllen oder Sie relativ sicher sind, dass kaum ein anderer Bewerber alle Muss-Anforderungen erfüllen wird. Schließlich gilt: Je knapper der Markt, umso flexibler das Unternehmen. Je schneller Sie sich bewerben, umso größer sind häufig die Chancen.

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Freiwillige/n im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

für den Bereich der **Asyl- und Flüchtlingsbetreuung.**

Im Landkreis Altenkirchen wird die soziale Integration von Flüchtlingen und Asylbegehrenden groß geschrieben. In diesem Zusammenhang fallen vielfältige Hilfstätigkeiten an, welche unsere haupt- und ehrenamtlichen Strukturen unterstützen.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft. Die Fähigkeit, sich in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren, und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) setzen wir voraus. Fremdsprachenkenntnisse sind ebenfalls willkommen.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit, die nach den Bestimmungen des Bundesfreiwilligendienstes vergütet wird. Sie erfordert einen zeitlichen Aufwand von 39 Stunden / Woche (Vollzeit) und dauert zwölf Monate. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Weitere Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Brenner (02681/81-2411) erkundigen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **21. August 2017** an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen

Die Unternehmensgruppe GÄFGEN ist ein leistungsstarker Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Wir wachsen weiter und benötigen ab sofort:

Elektriker im Lager- und Abholkundenbereich (m/w)

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle anfallenden Lagerarbeiten. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Elektrobranche und können unsere Abholkunden auch an der Warenausgabe kompetent persönlich beraten.

Innendienstverkäufer Elektro-Installationstechnik (m/w)

Sie beraten unsere Elektro-Installateure und Industriekunden telefonisch, bearbeiten Aufträge und erstellen eigenständig Angebote. Sie sind Teamplayer zusammen mit dem Außendienst und genießen aufgrund Ihrer Kompetenzen auch das Vertrauen unserer Kunden, zeitnah und zuverlässig eine Lösung für ihren Bedarf zu finden. Deshalb verfügen Sie über einen fundierten elektrotechnischen Hintergrund und haben idealerweise bereits Kundenerfahrungen und ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und vertriebliches Gespür.

LKW-Fahrer für Stückgut (m/w)

Sie beliefern unsere Kunden termingenau im Umkreis bis zu 200 km.
Sie verfügen über den LKW-Führerschein Klasse C, C1 und eine Fahrerkarte.
Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, kundenorientiertes Denken und Handeln sowie einwandfreien und pfleglichen Umgang mit dem überlassenen Fahrzeug.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Grenzweg 3, 57648 Unnau-Korb
oder per Mail an: personal@gaefgen.de

Familienanzeigen online selbst gestalten!

JETZT NOCH EIN-FACHER!

anzeigen.wittich.de

Schritt 1 »

Geben Sie hierzu die folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein: **anzeigen.wittich.de**

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2 »

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3 »

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen. Der neue Anzeigeneditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Verschiedene Vertragsmöglichkeiten

Ein Maklervertrag kann formlos abgeschlossen werden. Hierzu reicht eine einfache mündliche oder schriftliche Erlaubniserteilung durch den Eigentümer. Diese Variante lässt dem Verkäufer die größtmögliche Freiheit und verpflichtet ihn zu nichts. Er kann seine Immobilie daneben auch am Markt anbieten oder gleichzeitig mehrere Makler formlos beauftragen. Verkauft der Eigentümer das Objekt selbst an einen Interessenten, so wird keine Maklerprovision fällig. Er kann andererseits aber auch nicht mit dem größtmöglichen Engagement des Maklers rechnen. Beim einfachen Alleinauftrag verzichtet der Eigentümer darauf, parallel noch andere Makler zu beauftragen. Es steht ihm aber frei, seine Immobilie privat an einen Interessenten zu verkaufen. Beim qualifizierten Alleinauftrag verpflichtet sich der Auftraggeber zusätzlich, Interessenten, die direkt an ihn herantreten, an den beauftragten Makler zu verweisen. Dieser übernimmt dann die Vertragsverhandlungen und den Verkauf, so dass er in jedem Fall die Chance hat, seine Provision zu verdienen.

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190 + 0151/10057759
Witex Immobilien

Mietminderungen aufgrund von Lärm

Mieter können unter Umständen die Miete wegen unzumutbarer Lärmbelästigungen innerhalb des Hauses mindern, selbst wenn sie in einem hellhörigen Altbau wohnen. Allerdings setzt dies voraus, dass der beim Bau des Hauses geltende Schallschutzstandard nicht eingehalten ist oder sich die Mieter der Nachbarwohnungen laufend über das zulässige Maß hinaus laut verhalten.
Die Wüstenrot Bausparkasse weist auf eine aktuelle Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH, Az. VIII ZR 1/16) hin.

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnanbindung!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Finanzierung gut planen

Die Rückführung einer Immobilienfinanzierung geht gewöhnlich im Rahmen von monatlichen Annuitäten vonstatten, also einer Rate, die den Zins- und den Tilgungsanteil der Finanzierung in einer einzigen Summe enthält. Im Laufe der Zeit erhöht sich der darin enthaltene Anteil der Tilgung, während sich der Zinsanteil sukzessive reduziert. Ausschlaggebend bei jeder Finanzierung ist, dass sie auf die persönlichen Möglichkeiten zugeschnitten ist und sich auch künftigen Veränderungen in den Lebensumständen flexibel anpassen kann.
Trotz der derzeitigen Niedrigzinsphase sollte man zudem eine Immobilienfinanzierung ohne Eigenkapital nicht in Angriff nehmen. Für eine solide Finanzierung der Immobilie ist ein Eigenkapitalanteil von mindestens 20 Prozent – bezogen auf den Immobilienkaufpreis – erforderlich. Dazu fallen die nicht zu vernachlässigenden sogenannten Erwerbsnebenkosten an, das sind Ausgaben für Makler, Notar, Grundbuchamt und Grunderwerbsteuern.

Makler mit Erfahrung

In Deutschland sind über 35.000 Immobilienmakler tätig. Die Berufsbezeichnung ist nicht geschützt. Jeder Immobilienmakler darf sich aktuell ohne Ausbildung als solcher bezeichnen und mit der entsprechenden Gewerbeerlaubnis Immobilien vermitteln. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl ist die Erfahrung, die der Makler mit Objekten wie dem eigenen besitzt. Ein erfolgreicher Makler kann diese Erfahrungen anhand von Verkaufserfolgen aus den vergangenen Monaten und Jahren nachweisen.
Der Profi hat fundierte Markt- und Immobilienkenntnisse, kann die Bausubstanz der Immobilie genau beurteilen und nimmt nach einer fachgerechten Bewertung des Objekts eine realistische und nachvollziehbare Preiseinschätzung vor.

Passenden Partner beim Immobilienkredit finden

Immobilienkredite sind nach wie vor günstig zu haben. Aber wo und wie erhält der Bau- oder Kaufwillige den günstigsten Kredit? Dabei kann ein Kreditvermittler hilfreich sein. Er hat gegenüber einer Bank oder Sparkasse den Vorteil, dass er Angebote mehrerer Kreditgeber unterbreiten kann. Oftmals kann ein Vermittler auch günstigere Konditionen bei einem Anbieter aushandeln, als es der einzelne Darlehensnehmer direkt mit der Bank könnte. Der Kunde erkennt einen seriösen Vermittler daran, dass er mehr als ein Angebot vorlegt und die Entscheidung dem Kunden überlässt, ohne eine direkte Empfehlung abzugeben. Dies herauszufinden, ist das Ergebnis der Beratung und Sache des Kunden.

Aufreger Baulärm

Nicht selten ist Baulärm in der Nachbarschaft ein Aufreger, stellt er doch für die Betroffenen oft mehr als ein lästiges Übel dar. Wie viel Lärm die Anwohner ertragen müssen, hängt im Einzelfall von verschiedenen Faktoren ab. Generell gilt, dass der Grundstückseigentümer den von einem Nachbargrundstück herrührenden Baulärm entschädigungslos hinnehmen muss (§ 906 Abs. 1 BGB). Liegt die Baustelle in einem ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten Gebiet, darf der Baulärm die Grenzwerte von tagsüber 50 dB und nachts 35 dB nicht überschreiten. Übersteigt er diese Richtwerte, steht dem Nachbarn ein Anspruch auf behördliches Einschreiten zu.
Die Bauaufsichtsbehörde kann den jeweiligen Grundstückseigentümer dazu veranlassen, den Bau- bzw. Maschinenbetrieb zeitlich zu begrenzen. Möglich sind auch andere Auflagen wie z. B. besondere Lärmschutzmaßnahmen oder sogar die Stilllegung der gesamten Baustelle. Wird der Lärm für den Nachbarn unzumutbar, kann er Schadenersatz fordern (§ 906 Abs. 2 BGB).

Quelle: RAK Koblenz

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Birken-Honigsessen, 83 qm, 3 ZKB, 380 € KM + 150 € NK + 2 MM KT, ab sofort zu verm. Tel.: 0176/24149219

AK/Mammelzen, 100-qm-Whg., mit Balkon, Garage und Keller, auf Wunsch Gartennutzung, gemeins. od. getrennt mit Gewerbe-/Lagerfläche, ausgestattet mit Heizung, Toilette, evt. Büroraum, gr. Tor, zu vermieten. Tel.: 0171/6950658

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein kleines Einfamilienhaus, ca. 80.000 €, mit kleinem Garten, gerne renovierungsbedürftig, für einen Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

KFZ-MARKT

Mercedes E350 T CDI 4Matic BlueEFFICIENCY, 7G-TRONIC PLUS Automatik, 195 kW, gr. Plak., Bj. 2011, TÜV 2019, 170 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, Licht-, Diebstahlschutz- und Fahrassistenz-Paket, Anhängevorrichtung, iridiumsilber, Lederausstattung, Standheizung, sehr gepfl., 17.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Peugeot 206 HDI „Grande Filou" aus 2. Hd., 3-trg., 66 kW, Euro 3 (Diesel), Mod. 2005 (12/04), TÜV neu, nur 124 Tkm, Stereo, ZV, eFH, silbermet., top gepfl., 2.400 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia–Ausst., Klima, Navi, 6–Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfl., TÜV/AU neu, 3.850 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Mercedes E300 CDI Elegance BlueTEC DPF, Automatik, 170 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 151 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, LED, tenoritgrau., Lederausstattung., 23.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Fox, 40 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 163 Tkm, Motor überholt, im Leerlauf leuchtet Öllampe, schwarz, Stereo, 8-f. ber., sehr gepfl., 1.550 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Twingo, EZ 10/01, 58 PS, blau, Faltdach, eFH, Alu, guter Zust., TÜV/AU neu, 1.590 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen. Tel.: 0173/3024899

! 300 - 3.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto Export. Tel.: 02622/8771494

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

Top Fiat Grande Punto „Giugiaro" aus 2. Hd., 57 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 3trg., 189 Tkm, alle Insp., ABS, eFH, Stereo, rot, super gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

www.wittich.de

Top Ford Focus „Ghia" aus 2. Hd., 4-trg., 74 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV neu, 173 Tkm, alle Insp., eFH, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, silbermet., gepfl. Zust., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Peugeot 206 CC Cabrio „Platinum" aus 2. Hd., eDach, 80 kW, gr. Plak., Bj. 2004, TÜV 4/2019, orig. 99 Tkm, Leder, Sitzhzg., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, wie neu! 3.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E Auto–Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bar–geld, bitte alles anbieten. E–Sachs–Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Audi Q3 2.0 TDI quattro , Automatik, 130 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 74 Tkm,Sportsitze vorn, Komfortpaket, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Standheizung , Monsungrau Metallic., 19.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
5,00 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.) ☐ **Herdorf** (AS Mo.)
☐ **Daaden** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.) ☐ **Altenkirchen** (AS Mo.)
☐ **Gebhardshain** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

STELLENMARKT

Suche Küchenmonteur ab sofort auf 450-€-Basis, Arbeitszeit samstags, Tel.: 02742/9668624 oder 0171/5288685

Suche Putzhilfe, 1x wöchentlich, 2,5-3 Std., in Wissen. Tel.: 02742/3542

SONSTIGES

Ellipsentrainer Energetics ET 750, neuwertig, VB 80 €. Tel.: 0170/1657577

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!

wittich.de/anzeigen

ab 5,- €

Viele Bücher, Trödel und Edeltrödel günstig abzugeben. Tel.: 0171/8755167

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Den Schwarzwald erleben ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit"
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle"
Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
4 Übernachtungen HP p.P. ab **227,-€**
5 Übernachtungen HP p.P. ab **282,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wissen was läuft.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Blumen Leonards Floristik + Gartenbau
Mittelstraße 6, 57537 Wissen,
Telefon 02742/2241
Telefax 02742/71653

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion
wissen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung

Oliver Feisel
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/6474128
o.feisel@wittich-hoehr.de

Doris Jung
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624/911-223

Alle Infos zu Wissen was läuft unter
archiv.wittich.de/409

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

hermes
Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditionsmetzgerei SEIT 1840

gültig in allen Filialen
bis 19.08.2017

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

2017 PRÄMIERT DLG WWW.DLG.ORG

Frisch aus der Theke!

- Schinkenschnitzel
- Schweineschinkenbraten
- Schweinenüsschen

1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 4.25€

Rinderhackfleisch
vom Jungbullen
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 4.95€

Nackenbraten
ohne Knochen
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 4.95€

eingel. Nackensteaks
Naturwürzung, aus dem frischen Nacken
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 5.95€

Unsere Rostbratwurst
- pikant
- mit Kräutern
- rheinische

1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 5.95€

Ww. Fleischwurst i. Ring
mit u. ohne Knoblauch
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER 6.95€

- HERMES-Fleischmarkt • 57537 Wissen/Sieg • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57518 Betzdorf/gegenüber Netto • Wilhelmstr. 57 • Tel. 02741-4498
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 Hamm/Sieg • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!